

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2023 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte **ARTtheses** unter www.arttheses.net.

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Frederike Eyhoff M.A. ist seit dem WS 22/23 Mitarbeiterin im Projekt „Gender and Space“ im Rahmen des Seed-Funds-Calls HSPIII. Dr. Birgit Schillak-Hammers und Frederike Eyhoff M.A. forschen seit dem SS 22 im Rahmen des Forschungsfeldes „Frauen am Reiff“ über die Situation von Frauen an der Architekturfakultät der RWTH Aachen University.

Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Dr.-Ing. Caroline Helmenstein hat den Lehrstuhl zum 31.12.22 als Wiss. Mitarbeiterin verlassen und eine Stelle beim Stadtkonservator Köln angetreten. Die Bibliothekarin des Lehrstuhls, Luisa Grimm B.A., befindet sich seit 10.1.23 in Elternzeit, ihre Vertretung übernimmt Philip Antweiler B.A.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Gastprofessur für Jüdische Kulturgeschichte im SS 23: Prof. Dr. Malgorzata Stolarska-Fronia. Lehraufträge im WS 22/23: Dr. Alice Arnold-Becker, Dr. Gregor Nagler, Dipl.-Ing. Gerhard Andreas Huber. Lehraufträge im SS 23: Eva Schuster M.A., Manuela Wagner M.A., Franz Christian Grünwied M.A., Dr. Karl-Georg Pfändtner.

Bamberg

Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK) der Otto-Friedrich-Universität

Am Lehrstuhl für Denkmalpflege von Prof. Dr. Gerhard Vinken ist Cornelia Thielmann M.A. seit 2023 Wiss. Mitarbeiterin. Von Januar 20 bis Januar 23 war sie Stipendiatin des Marianna-Plehn-Programms. In der Abt. Kunstgeschichte wurde zum 1.4.23 eine neue Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Techniken eingerichtet und mit Prof. Dr. Andreas Huth besetzt. Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Neuere und Neueste Kunstgeschichte, ist seit 1.1.23 Dr. Giuseppe Peterlini Wiss. Assistent. Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte übernahm Prof. Dr. Sabine Sommerer die Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Stephan Albrecht im SS 23 und im WS 23/24. Prof. Albrecht leitet das DFG-Projekt „Die Westportale von Notre-Dame in Paris“ (Laufzeit: 1.4.23–31.3.24).

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Jasmin Mersmann hat zum 1.10.23 die W2-Universitätsprofessur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt Kunst und Kunsttheorie Italiens (Nachfolge Prof. Dr. Klaus Krüger) angetreten. Seit dem WS 22/23 hat PD Dr. Elisabeth Fritz eine Gastprofessur für Neuere und neueste Kunstgeschichte inne (Vertretung von Prof. Dr. Peter Geimer). Prof. Dr. Karin Gludovatz ist seit 2022 Visiting Scholar am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, und Mitglied der International Max Planck Research School „Knowledge and Its Resources: Historical Reciprocities“. Dr. Tina Bawden, Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Gludovatz, trat zum 1.9.23 eine Stelle als Ilene H. Forsyth Professor of Western Medieval Art an der University of Michigan, Ann Arbor, an. Maxwell Boersma ist seit 1.1.23 Wiss. Mitarbeiter von Prof. Dr. Eric de Bruyn (Arbeitsbereich Neueste Kunstgeschichte). Jihyeong Lee hat

zum 10.1.22 die Stelle als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Juliane Noth angetreten. Dr. Nico Munz ist seit 1.6.23 Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung, Ben Stolorow (Johns-Hopkins-University, Baltimore) ab 1.10.23 DAAD-Fellow am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz. Das DAAD-Forschungsstipendium von Yelena Pozdnyakova am Arbeitsbereich Prof. de Bruyn wurde bis 30.9.23 verlängert. Prof. Noth hat vom Europäischen Forschungsrat (ERC) den ERC Consolidator Grant „Art Academies in China: Global Histories and Institutional Practices“ (CHINACADEMY) erhalten (Leitung: Prof. Noth, Laufzeit 1.9.23–31.8.28). Die von Dr. Christine Beese beantragte Forschungsgruppe „Räume der Anschauung – Topographien des Wissens. Anatomische Theater zwischen Kunst, Natur und Wissenschaft“ wurde in das Emmy Noether-Programm der DFG aufgenommen. Das DFG-Projekt (eigene Stelle) von Dr. Andreas Meinecke „Schinkels Netzwerk und seine Entwürfe und Gutachten für Bauten in nichtpreußischen deutschen Bundesstaaten – Kulturtransfer als Beitrag zur kulturstaatlichen Konkurrenz im 19. Jahrhundert“ wurde genehmigt (Beginn: 3. Quartal 23). Bewilligt wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste eine Verlängerung des Projekts „Kredit durch Kunst. Die Kunstsammlung Abraham Adelsberger (1863–1940) und ihre Verlustwege / Abraham Adelsberger Art Research Project (AAARP)“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterinnen: Anja Breloh M.A., Anna Roberta Hövelmann M.A.) ab Dezember 22 bis zum Projektende im Juni 23. Das DFG-Forschungsprojekt „Künstlerische Praktiken während der Kulturrevolution (1966–1976): Akteure, Medien, Institutionen“ (Leitung: Prof. Noth) wurde bis 31.8.23 verlängert. Clara Kahn ist ab 1.9.23 Wiss. Mitarbeiterin am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz und Doctoral Student an der IMPRS „Knowledge and Its Resources: Historical Reciprocities“, MPIWG Berlin.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

PD Dr. Mateusz Kapustka vertritt die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas im WS 22/23 und im SS 23. Prof. Dr. Emily Pugh war im WS 22/23 Arnheim-Gastprofessorin. Dr. Juliette Calvarin ist vom WS 22/23 bis zum WS 27/28 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Bildkulturen des Mittelalters. Judith Dreiling und Dr. Giulia Pollini sind vom WS 22/23 bis zum WS 24/25 Wiss. Mitarbeiterinnen im Projekt „Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien“; DFG, FWF, Projektleitung: Prof. Dr. Kai Kappel (Berlin), Prof. Dr. Klaus Trag-

bar (Innsbruck). Elisaveta Dvorakk ist Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Kunstgeschichte Osteuropas (SS 23–WS 23/24). Dr. des. Luisa Feiersinger leitete kommissarisch „Das Technische Bild“ (WS 22/23–SS 23). Dr. Valentina Hristova ist Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung (SS 23–WS 24/25), Alice Iacobone war Stipendiatin im FINO Consortium (WS 22/23–SS 23), Juan Garzón Mantilla war Stipendiat bei Census und Bibliotheca Hertziana Fellow (WS 22/23). Visiting Scholar war Dr. Sandra Uskoković, Associate Professor, University of Dubrovnik, Arts and Restoration Department (SS 23).

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Dr. Astrid Zenkert vertritt bis September 22 die Professur von Prof. Dr. Magdalena Bushart. Der Wiss. Mitarbeiter Dr. Andreas Huth schied zum 30.3.23 aus, Dr. Alexander Röstel hat seinen Dienst als Wiss. Mitarbeiter am 20.6.23 angetreten. Bei Prof. Dr. Bénédicte Savoy schieden die Wiss. Mitarbeiter*innen Mattes Lammert zum 20.9.22, Sebastian Willert zum 30.9.22, Pauline Hanson zum 15.11.22, Victoria Frenzel zum 30.11.22, Mareike Vennen zum 31.12.22 und Sebastian Sprute zum 11.7.23 aus. Die Gastwissenschaftlerin Yrine Matchinda (1.10.22–28.2.23) ist ausgeschieden. Matilde Cartolari hat am 1.8.22 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben angetreten (DFG – Leibniz Preis). Hanna Rudyk hat am 1.9.22 ein Stipendium angetreten (VolkswagenStiftung). Mikaël Assilkinga hat am 1.11.22 seinen Dienst als Gastwissenschaftler angetreten. Drittmittelprojekte: DFG Forschungsgruppe „Dimensionen der Techné in den Künsten. Erscheinungsweisen, Ordnungen, Narrative“ (Sprecherin: Prof. Bushart, Laufzeit: 15.11.20–14.11.23, verlängert); „Decolonizing Museums of Asian Art: European Experience for Ukraine“ (VolkswagenStiftung, Laufzeit: 1.9.22–29.2.24, Stipendium Dr. Hanna Rudyk); „Systematische Erforschung und Rekonstruktion der Adolf-Menzel-Sammlung des Bankiers und Kunstsammlers Ludwig Ginsberg“ (DZK, Laufzeit: 16.1.19–15.11.22, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „Erwerbungen der Staatlichen Museen zu Berlin auf dem Pariser Kunstmarkt während der deutschen Besatzungszeit 1940–44“ (DZK, Laufzeit: 1.8.19–20.9.22, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „Kunst und Antiquitäten der DDR“ (DZK, Laufzeit: 4.12.20–30.11.23, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „The Restitution of Knowledge“ (DFG, Laufzeit: 1.7.20–30.10.23, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „Kamerun – Umgekehrte Sammlungsgeschichte“ (DFG, Laufzeit: 1.1.21–11.11.23, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „Museum Social Cohesion“

(BUA, Laufzeit: 1.11.20–31.7.24, verlängert, Projektleitung: Prof. Savoy); „NS-Raubgut. Die verlorenen Werke der Sammlung Frits und Jacoba Lugt“ (DZK, Laufzeit: 2023–2025, Projektleitung: Prof. Dr. Meike Hopp); NFDI4Objects, TA2 Collecting in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin (Laufzeit: 2023–2026, Projektleitung: Prof. Hopp); ProvEnhance: Enhancing the provenance data of the collections of the Royal Museums of Fine Arts of Belgium (RMFAB) in Kooperation mit der Université Libre de Bruxelles (Laufzeit: 2023–2026, Projektleitung: Prof. Hopp).

FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiterin ist seit 16.1.23 Liang Song M.Sc. Lehrbeauftragte ist Katharina Rotté M.A. Das Forschungsprojekt „Madīnat al-Zahrā“ wurde bis 25.3.26 verlängert.

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste

Seit Oktober 22 ist Mathilda Blanquet Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Stefan Neuner. Eine Gastprofessur hatten vom Oktober 22 bis 3.3.23 Dr. Sulgie Lie und von April 23 bis September 23 Prof. Dr. David Misteli inne. Seit April 23 hat Dr. Angela Harutyunyan eine Professur für „Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte/Kunsttheorie der Gegenwartskunst“ inne.

Bielefeld

Professur für Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte

Seit 1.1.23 ist Dr. Anja Herrmann als unbefristete Wiss. Mitarbeiterin in der Bild- und Kunstgeschichte angestellt. Jun.-Prof. Dr. Holger Kuhn ist von März 23 bis März 24 in Elternzeit.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Neue Wiss. Mitarbeiter*innen im SFB-Teilprojekt C03 „Virtuelle Kunst“ sind seit Juli 22 Julia Reich M.A., seit Oktober 22 Dr. des Manuel van der Veen und seit Januar 23 Manisha Eichwalder M.A. In dem von Prof. Dr. Cornelia Jöchner geleiteten DFG-Sachmittelprojekt „Urbane Entgrenzungsarbeiten: Möglichkeitsräume europäischer Städte in der Zeit der Entfestigung, ca. 1750–1920“ wurden die Wiss. Mitarbeiterstellen zum 1.11.22 mit Anna-Lina Heimrath M.A. und Katharina Saul M.A. besetzt. Zum Dezember 22 wurde Dr. Annette Urban auf die Professur für Kunstgeschichte der Moderne und Ge-

genwart mit dem Schwerpunkt Neue Medien berufen. Seit April 23 ist Georgios Binos M.A. neuer Wiss. Mitarbeiter an der Professur für Allgemeine Kunstgeschichte bei Prof. Dr. Carolin Behrmann. Seit Juli 23 ist Leonie Ullmann M.A. neue Wiss. Mitarbeiterin im SFB 1567 „Virtuelle Lebenswelten“, Teilprojekt C04 „Normative Bildräume: Virtuelle und imaginäre Dynamiken epistemischer Topologien“ unter der Leitung von Prof. Behrmann. Dr. Kathrin Rottmann hat für das DFG-Sachmittelprojekt „Industrielle Produktionsweisen in der Kunst des globalen Nordens im 20. und 21. Jahrhundert. Studien in Kunst und Fabriken“ eine eigene Stelle eingeworben.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Das Kunsthistorische Institut ist für die Zeit der Sanierung des Universitätshauptgebäudes (ehem. Residenzschloss) im März 23 umgezogen. Neue Adresse: Rabinstr. 8, 53111 Bonn. Geschäftsführender Direktor im WS 23/24: Prof. Dr. Roland Kanz. Stellvertreter: Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck. Dr. Yannis Hadjinicolaou ist seit 1.4.23 Akad. Rat a. Z. bei Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch. Prof. Dr. Birgit Mersmann ist seit 1.4.23 als Professorin für zeitgenössische Kunst und digitale Bildkulturen tätig. Dr. Hauke Ohls ist seit 1.4.23 als Wiss. Mitarbeiter für Prof. Mersmann tätig. Dr. Helen Boeßenecker ist seit 19.5.23 im Mutterschutz. Stéphanie Baumewerd M.A. ist zum 31.3.23 ausgeschieden. Die Bibliotheksleiterin Constanze Keilholz M.A. übernahm eine neue Stelle und schied zum 31.8.23 aus. Drittmittelprojekte: Prof. Münch warb für das Projekt „Open Museum for Open Science“ über den Excellence Strategy Fond Mittel ein (Laufzeit: April 22 bis Ende 23). Das Bonner Teilprojekt des DFG-Projekts „Das Haus in der Stadt vor 1300“ endete am 7.6.23 (Projektleitung: Prof. Wolter-von dem Knesebeck, Mitarbeiterin: Julia Hurlbeck M.A.).

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Dr. Elena Korowin wurde für den Zeitraum vom 1.10.23 bis zum 30.9.23 mit der Verwaltung der Professur „Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart“ beauftragt. Dr. Fabian Goppelsröder wurde vom 1.10.22 bis zum 31.3.23 mit der Verwaltung der Professur „Philosophie mit dem Schwerpunkt Ästhetik und Theorie der Künste“ beauftragt. Vom 1.4.23 bis zum 30.9.23 wurde diese Professur von Dr. Marita Tatari verwaltet. Dr. Sarah Czirr wurde für die Zeit vom 1.10.22

bis zum 3.9.23 mit der Verwaltung der Professur „Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte und Theorie der Klangkunst“ beauftragt.

Cottbus-Senftenberg

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Prof. Dr. Albert Kirchengast ist seit 1.4.23 Juniorprofessor des Fachgebietes Architekturtheorie. Sebastian Feldhusen und Dr. Alexander Stumm haben die BTU zum 31.3.23 verlassen. Dr. Roland Meyer war bis zum 31.8.23, Dr. Christa Kamleithner bis zum 30.9.23 am Fachgebiet Kunstgeschichte tätig.

Darmstadt

FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Dr. Frederike Lausch war von Januar bis März 23 mit einem DAAD-Fellowship als Stipendiatin an der School of Art der University of Arizona. Dr. Lisa Beißwanger war im SS 23 beurlaubt, weil sie eine Vertretungsprofessur am Kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität Marburg wahrnahm. Neu eingestellt wurde Dr. des. Elena Skarke als Wiss. Mitarbeiterin im Glasdiaprojekt Kunstgeschichte. Prof. Dr. Björn Magnusson-Staaf (Lund Universität, Schweden) war von April bis Mai 23 als Fellow am Fachgebiet Kunstgeschichte für sein Forschungsprojekt, das die Auswirkungen der unterschiedlichen Verwaltungsstrukturen der deutschen und schwedischen Denkmalpflege untersucht.

Dortmund

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der Technischen Universität

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Honorarprofessur Denkmalpflege: Hon.-Prof. Dr. Ingrid Scheurmann. Assistent*innen: Gina von den Driesch M.Sc., Marianne Kaiser M.Sc., Dr. Christina Anna Kloke, PD Dr. habil. Beate Löffler, Dr. Ute Reuschenberg, Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Spielmann-Deisenroth, Dipl.-Ing. Christos Stremmenos, Jytte Zwilling M.Sc. Stipendiat*innen: Dipl.-Ing. Jan Kucera (Promotionsstipendium der Stiftung Deutscher Architekten), Dr. Christina Anna Kloke (Habilitationsstipendium der Stiftung Deutscher Architekten, 2022). Verlängerung laufender Drittmittelprojekte: „Stadt Bauten Ruhr. Forschen Lehren Teilhaben: digitale Ausstellung“, Projektpartner: Baukunstarchiv NRW, Museum Folkwang (Dr. Hans-Jürgen Lechtreck), TU Dortmund (Prof. Sonne, Prof. Dr. Barbara Welzel); Fördergeber: Bundesministe-

rium für Bildung und Forschung (BMBF), Regionalverband Ruhr (RVR) und Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Laufzeit: 2022–2023. „Und die Wohnidee? – Die spezifischen räumlichen Qualitäten nordrhein-westfälischer städtischer Geschosswohnbauten der Nachkriegszeit“, Betreuung: Prof. Sonne, Prof. Dr. Elli Mosayebi (TU Darmstadt), Bearbeitung: Jan Sebastian Kucera, Fördergeber: Stiftung Deutscher Architekten, Laufzeit: 2018–2023.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Bruno Klein ist am 1.10.22 in den Ruhestand getreten. Die Professur für Christliche Kunst der Spätantike und des Mittelalters wurde im WS 22/23 von PD Dr. Stefan Trinks und im SS 23 von PD Dr. Erik Wegert vertreten. Dr. Hala Ghoname war vom 20.10.–31.12.22 und vom 15.6.–15.12.23 als Gastwissenschaftlerin im Rahmen des Gastprofessorinnen-Programms an der Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext tätig. Dr. Frances Guerin und Dr. Tomasz Kitlinski waren im SS 23 Fellows an der Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext. Neue Drittmittelprojekte an der Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext (Prof. Dr. Kerstin Schankweiler): „Affektive Archive – Auslandsreisen von Künstler:innen zur Zeit der DDR“, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung, Wiss. Mitarbeiterinnen: Nora Kaschuba M.A., Pauline Hohn M.A., Jule Lagoda M.A. An der Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (Prof. Dr. Jürgen Müller): „Die Kunstsammlung Nathan Meyer. Rekonstruktion und Kommentar“, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Die Professur für Transkulturelle Studien, angesiedelt am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, hat seit 1.4.22 Prof. Dr. Eva-Maria Troelenberg inne. Wiss. Mitarbeiter*innen sind Dr. des. Anna Sophia Messner, Dr. Franziska Koch, Dr. Shradha Bhatawadekar und Dr. Oliver Kiechle. Neu bewilligt wurde im Oktober 22 das Kooperationsprojekt „KunstGeschichte.edu.nrw – Digitale Lerneinheiten im Fach Kunst – Kunstgeschichte an der Schnittstelle zwischen Schule und Universität“ vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert; Wiss. Mitarbeiter*innen: Andrea van Beek M.A., Dr. des. Arne Leopold, Hannah

Steinmetz M.A.). Dr. Daria Ivanova-Hololobova erhielt nach Auslaufen des HHU hilft!-Stipendiums im Juni 22 ein Stipendium im Rahmen des vom BMBF finanzierten Projekts: „My smart digital class – Study history of puppetry art worldwide“ (Projektleitung: Jun.-Prof. Trinkert) aus der DAAD-Ausschreibung „Ukraine digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern (2022)“. Mit Beendigung der Forschungsphase des BMBF-Verbundprojekts „PARVENUE – Bürgerlicher Aufstieg im Spiegel der Objektkultur im 18. Jahrhundert“ endete im Mai 23 die Stelle der Wiss. Mitarbeiterin Dr. Patricia Strohmaier im Teilprojekt 2 „Seidenverlegerdynastie: Die Familie von der Leyen. Künstlerisches Engagement und Aufstiegsambitionen einer Seidenweberdynastie in Krefeld im 18. Jahrhundert“ (Leitung: Jun.-Prof. Trinkert). Das am Hetjens – Deutsches Keramikmuseum in Düsseldorf angesiedelte PARVENUE-Ausstellungsprojekt „Tafelzauber“ wird seit April 23 von Pauline Fritzsche Salgado Guimaraes M.A. wissenschaftlich vorbereitet. Prof. Dr. Valeska von Rosen wird die Martin Warnke-Medaille der Aby-Warburg-Stiftung Hamburg verliehen. Dr. Anna Magnago Lampugnani hat den Lehrstuhl von Prof. Rosen zum 31.3.23 verlassen, um eine Postdoc-Stelle an der Bibliotheca Hertziana anzutreten. Die Stelle einer Akad. Rätin a. Z. hat zum 1.4.23 Dr. Astrid Zenkert übernommen. Timm Schmitz M.A. war im SS 23 Wiss. Mitarbeiter (50 %). Eva Caroline Eick M.A. ist als Wiss. Koordinatorin des vom Land NRW geförderten Drittmittelprojektes „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“, das an der Professur von Prof. Dr. Ulli Seegers verankert ist, zum 31.3.23 ausgeschieden. Ihr folgte ab 1.4.23 Nana Tazuke-Steiniger M.A. nach.

Eichstätt

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Dominik Brabant, Akad. Rat a. Z., ist nach seiner Beurlaubung zum 1.4.23 an den Lehrstuhl zurückgekehrt. Als Wiss. Mitarbeiter ist zum 31.3.23 Dr. Christian Sauer ausgeschieden.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks ist vom 1.4.23 bis 31.3.24 FAU Senior Professor of History of Arts. Wiss. Mitarbeiter*innen sind vom 1.4.23 bis 31.3.24 Dr. Sarah Lynch (50 %), vom 12.4.22 bis 30.4.24 Dr. Anna Frasca-Rath (50 %) und vom 1.8.23 bis 20.4.25 Prof. Dr. Jakob Schillinger (100 %).

Essen

Fachbereich Gestaltung, Fachgruppe Fotografie der Folkwang Universität der Künste

Isabelle Castera wurde mit dem Gisèle-Freund-Preis für Theorie und Geschichte der Fotografie ausgezeichnet.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität

Prof. Dr. Mechthild Fend hat zum 1.10.22 die Funktion der Geschäftsführenden Direktorin des Instituts übernommen. Dr. Barbara Clausen lehrte im SS 23 als Chilli-da-Gastprofessorin am Institut. Dr. Heidrun Lange-Krach hat zum 1.7.22 die Nachfolge der Stelle von Dr. Berit Wagner bei Prof. Dr. Jochen Sander angetreten. Dr. Clara Nicolay hat zum 1.4.23 ihre Arbeit in der ELLVIS Projektstelle „Schreiben – Beschreiben – Besser Schreiben“ aufgenommen.

Freiburg i. Br.

Kunstgeschichtliches Institut der Universität

Lorenz Orendi M.A. ist im SFB 1015 „Muße. Grenzen, Raumzeitlichkeit, Praktiken“ zum 20.5.23 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden. Die Institutsfotografin Gisela Bonfig ging zum 30.9.23 in den Ruhestand. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1.10.23 mit dem Mediengestalter Martin Schotten besetzt.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Markus Späth erhielt ein Gerda Henkel Visiting Professorship der Stanford University, das er im Rahmen seines Forschungssemesters vom 1.10. bis 15.12.22 wahrnahm. Dr. Sebastian Borkhardt ist zum 31.12.22 als Wiss. Mitarbeiter zur Koordination eines Verbundforschungsprojekts im Bereich „Ausstellungsforschung“ an der Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte (Prof. Dr. Sigrid Ruby) ausgeschieden. Elisabetta Cau M.A. ist seit 1.4.23 als Wiss. Mitarbeiterin für die Internationalisierung des Instituts (Studierenden- und Lehrendenmobilität) beschäftigt. Charlotte Plückhahn M.A. hat ein Promotionsstipendium der Gerda Henkel Stiftung eingeworben und ist als Wiss. Mitarbeiterin für die Internationalisierung des Instituts zum 30.3.23 ausgeschieden.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Beatrice Immelmann M.A. ist zum 1.10.22 als Lehrkraft für besondere Aufgaben ausgeschieden. Die Stelle wur-

de zum 1.3.23 mit Dr. Ute Famulla wiederbesetzt. Dr. Daniela Döring, Wiss. Koordinatorin & Postdoc, ist zum 28.2.23 aus dem Forschungskolleg „Wissen/Ausstellen“ ausgeschieden. Geschäftsführende Direktorin ist seit 1.4.23 Prof. Dr. Margarete Vöhringer. Dr. Ulf Dingerdisen ist als Elternzeitvertretung für Dr. Isabella Augart zum 1.4.23 ausgeschieden und hat eine Kuratorenstelle am Museum Georg Schäfer angenommen. Die Stelle wurde mit Sophie Klevevan M.A. wiederbesetzt. Oona Lochner M.A. hat am 1.7.23 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin angenommen. Prof. Dr. Manfred Luchterhand hat an der Italian Academy – Center for Advanced Studies, NY, ein Fellowship mit dem Projekt „Emulation or conservation? Conflicts over the preservation of ancient church buildings in the society of early medieval Rome, 700–850“ (2024) eingeworben.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor: Prof. Christian Frosch, Stellvertreter: Prof. Dr. Kilian Heck.

Halle

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Angelika Marinovic ist als Wiss. Mitarbeiterin (ab 09/22) eingestellt worden. Prof. Dr. Wiebke Windorf hat die Professur Kunstgeschichte der Neuzeit (Nachfolge Prof. Dr. Michael Wiemers) zum WS 22/23 angetreten. Ilka Rambašek M.A. befindet sich im Mutterschaftsurlaub. Die Vertretung bis Ende März 24 hat Christina Brinkmann M.A. übernommen. Julie Laval ist als befristete DFG-Projektmitarbeiterin (ab 1.4.23) und Timm Schmitz als Wiss. Mitarbeiter (ab 1.7.23) eingestellt worden. PD Dr. Jens Rüffer bearbeitet ab dem 1.1.23 ein eigenes DFG-Projekt zum Thema „Von der Ruine zum „Historic Monument“ – Der Prozess der Denkmalwerdung am Beispiel von Zisterzienserklöstern in England“ am Lehrstuhl von Prof. Dr. Ute Engel.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Dr. Leena Crasemann ist am 31.3.23 ausgeschieden und jetzt an der Universität Siegen tätig. Dr. Yannis Hadjiniolaou ist am 31.3.23 ausgeschieden und als Wiss. Mitarbeiter an der Universität Bonn tätig. PD Dr. Lutz Hengst trat zum WS 22/23 eine Professur an der Hochschule Fresenius (Berlin) an. Sanja Hilscher M.A. ist am 1.4.22 ausgeschieden und hat eine Stelle als Akad. Mitarbeite-

rin für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (bei Prof. Dr. Nils Büttner) übernommen. Dr. Valérie Kobi trat zum WS 22/23 eine Assistenzprofessur an der Universität Neuchâtel/Schweiz an. Lena Marschall M.A. (bei Prof. Dr. Peter Schmidt) ist als Wiss. Mitarbeiterin zum 1.4.23 ausgeschieden. Dr. Iris Brahms vertrat ab dem WS 22/23 Prof. Dr. Frank Fehrenbach in der Lehre (50 %). Franca Buss M.A. war ab Oktober 22 neue Wiss. Mitarbeiterin in der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginarien der Kraft“. Dr. Constantin Cremer hat zum 1.2.23 eine Postdoc-Stelle im Projekt „Liebesdarstellungen der Frühen Neuzeit im Horizont barocker Theoriebildung zur Sinnbildkunst“ (Leitung: Prof. Schmidt) in der DFG-Forschungsgruppe „Geistliche Intermedialität“ angetreten. Prof. Dr. Margit Kern wird für die Dauer des ERC Advanced Grant Horizon 2020 „Visual Scepticism. Towards an Aesthetic of Doubt“ von PD Dr. Julia Kloss-Weber zu 50 % vertreten. Magdalena Füllenbach M.A. und Johanna Spanke M.A. sind seit 1.8.22, Dr. Carla Guimarães Hermann seit 15.2.23, Theresa Stankowitz M.A. seit 15.4.23 als Wiss. Mitarbeiterinnen im ERC Advanced Grant Horizon 2020 „Visual Scepticism. Towards an Aesthetic of Doubt“ unter Leitung von Prof. Kern beschäftigt. Seit dem SS 23 ist Yuning Teng M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Seminar tätig (bei Prof. Kern). Prof. Dr. Gabriel Zacarias ist zu einem zweiten Aufenthalt im Seminar eingetreten. Die DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginarien der Kraft“ (Sprecher*innen: Prof. Dr. Frank Fehrenbach und Prof. Dr. Cornelia Zumbusch) wurde um vier Jahre verlängert (2023–2027). HIAS Sprecherin ist Prof. Dr. Iris Wenderholm. Neues DFG-Projekt „Auf Linie? Die Hamburger Kunsthalle in Nationalsozialismus, Besatzungszeit und Bonner Republik (1933–69)“ (Leitung: Prof. Wenderholm).

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Dominik Eckel M.A. ist seit 2022 Akad. Mitarbeiter, Beauftragter für die internationalen Partnerschaften (Erasmus, ELAN, IMKM) und Netzwerk Kunst und Kultur (NKK). Prof. Dr. Matthias Untermann ist seit 2022 Sammlungsbeauftragter der Universität Heidelberg. Charlotte Lagemann M.A. ist seit 2022 Leiterin der Koordinierungsstelle für die Sammlungen der Universität Heidelberg. PD Dr. Markus Daus vertrat im WS 22/23 die Professur für Architektur- und Neuere Kunstgeschichte (Prof. Dr. Brigitte Sölch). Dr. Vera Simone Bader hat eine DFG-Projektstelle angetreten (2023–2026):

„Der Diskurs des Vernakulären in der modernen und zeitgenössischen Architektur“. Dr. Liane Wilhelmus (Akad. Rätin a. Z.) und Dr. Tina Öcal (HeFäStuS – Heidelberger Fälschungsstudiensammlung) sind ausgeschieden.

Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität

Professor*innen: apl. Prof. Dr. Doris Croissant, Prof. Dr. Sarah E. Fraser, Seniorprof. Dr. Lothar Ledderose, Prof. Dr. Melanie Trede, vom 1.5.23 bis 30.4.24 Dr. Ilona Bausch. Assistent*innen: Dr. Monica Klasing Chen, Margó Krewinkel M.A., Katharina Rode-Kaya M.A. Drittmittelprojekte: „Heidelberg Dissertation Workshops for Students of East Asian Art History“, gefördert von The Getty Foundation, Projektleitung: Prof. Fraser, Laufzeit: 9.7.18–31.10.21, Corona-bedingt verlängert bis 30.1.24. „Japanische Querrollen und digitale Explorationen: Materialität, Lokalität und Praktiken“, Teilprojekt im DFG-Schwerpunktprogramm 2172 „Das Digitale Bild“, gefördert von der DFG, Projektleitung: Prof. Trede, Wiss. Mitarbeiter: Fengyu Wang M.A., Laufzeit: 1.12.19–30.11.22, Corona-bedingt verlängert bis 30.4.23. „Interaktive Medien: Interdependenzen zwischen Geschriebenem/Gemaltem und Gedrucktem im Japan des langen 17. Jahrhunderts“. Teilprojekt B14 des von der DFG geförderten SFB 933 „Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften“, Projektleitung: Prof. Trede, Wiss. Mitarbeiter*innen: Adina Badescu, Kimihiko Nakamura, Laufzeit: 1.7.19–30.6.23. „Buddhistische Steinschriften in China“, Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Projektleitung: Seniorprof. Ledderose, Wiss. Mitarbeiter*innen: Dr. Sueyling Tsai, Dr. Claudia Wenzel, Manuel Sassmann M.A., Laufzeit: 2005–2028. „Transgressive Beasts, Territorial Locality and the Qing Global Histories“, gefördert von der Gerda Henkel Stiftung, Projektleitung: Dr. Lianming Wang, Laufzeit: Januar 21–Februar 24.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Die Wiss. Assistentin Dr. Elisabeth Fritz ist zum 31.8.22 ausgeschieden. Seit 1.9.22 sind Marlen Katz M.A. und Luise Thieme M.A. als Wiss. Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl für Kunstgeschichte tätig. Seit 1.10.22 ist Ella Fall-dorf M.A. als Wiss. Mitarbeiterin im Rahmen des DFG-geförderten Forschungsprojekts „Jenseits der Undarstellbarkeit. Bildkünstlerische Artefakte von KZ-Häftlingen als visuelle Deutung der Lagerwirklichkeit“ am

Lehrstuhl für Kunstgeschichte tätig. Am 30.4.23 ist Michaela Mai M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte im Teilprojekt „Kunst zur ‚Wende‘-Zeit. Künstlerische Reflexionen des Umbruchs 1989/90 und der DDR-Transformation“ im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Erfurt, der Stiftung Ettersberg und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora „Diktaturerfahrung und Transformation: Biografische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“ mit Auslaufen der ersten Förderphase aus dem Dienst ausgeschieden. Am 1.8.22 hat Dr. Britta Hochkirchen ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Neuere Kunstgeschichte aufgenommen. Prof. Dr. Johannes Grave wurde im SS 23 durch PD Dr. Silke Förschler vertreten. Dr. Elisabeth Fritz wurde am 7.2.23 habilitiert („Gesellschaft im Freien. Figuretionen von Geselligkeit in Fêtes galantes“) und ihr wurde die Lehrbefähigung und -befugnis für das Fach „Allgemeine Kunstgeschichte“ erteilt. An der Professur für Filmwissenschaft sind Louisa Maier, Naemi Haar und Lena Koseck Wiss. Mitarbeiterinnen. Wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Das Filmmanifest. Geschichte, Ästhetik und Medialität einer aktivistischen Form“ ist Tilman Schumacher.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Tobias Stenberg, M.Sc. in Information Technology (Digital Design) und Konstantin Mitrokhov M.A. verließen zum 30.11.22 das Drittmittelprojekt (DFG) von Prof. Dr. Inge Hinterwaldner „Browserkunst. Navigieren mit Stil“ (Laufzeit: 1.12.19–31.5.23). Dr. Michael Rottmann war vom 1.1.23 bis 30.6.23 als Akad. Mitarbeiter zu 100 % im Drittmittelprojekt (EU) von Prof. Hinterwaldner „Coded Secrets“ (Laufzeit: 1.9.22–31.8.27) tätig. Mayte Gómez Molina M.A. ist dort seit 1.1.23 als Akad. Mitarbeiterin tätig. Dr. Barbara Filser ist seit 1.4.23 als Akad. Mitarbeiterin zu 100 % in ihrem eigenen Drittmittelprojekt (DFG) „CD-ROM Kunst: Bilder des digitalen Imaginären“ (Laufzeit: 1.4.23–31.3.26) tätig. Erec Gellautz M.A. ist seit 15.5.23 als Akad. Mitarbeiter zu 50 % an der Professur Hinterwaldner beschäftigt. Dr. Anna Krüger, Anica Nießner und Elke Wüst-Kralowetz, Wiss. Mitarbeiterinnen im DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland (INGRID)“, Leitung: Prof. Dr. Oliver Jehle, schieden mit Ablauf des Projekts am 30.6.23 aus dem Dienst aus. Weitere eingeworbene Drittmittel: „Grasping the Pictures of Eco-Futures. Globale ökokriti-

sche Kunstgeschichte als Umweltkommunikation“, KIT Stiftung und Schleicher Stiftung (Leitung: PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo, Laufzeit: 1.11.22–30.9.24). PD Dr. Dr. Muñoz Morcillo („Renaissance der Ekphrasis – Ekphrasis der Renaissance. Transformationen einer einflussreichen ästhetischen Kategorie in Kunst, Literatur und Wissenschaft“) und PD Dr. Kirsten Voigt („Seman-tisierung als plastische Aktion: Studien zu Joseph Beuys' Kunst zwischen symbolischer und sozialer Praxis“) haben sich habilitiert.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Seit 1.9.23 bis 31.8.24 unterstützt Arthur Acker M.A. Prof. Dr. Aleksandra Lipinska im Projekt „Materi-A-Net“. Seit 1.10.22 ist Anselm Treichler M.A. als Wiss. Mitarbeiter für die Architekturgeschichte bei Prof. Dr. Gabriella Cianciolo tätig. Hannes Fahrnbauer war vom 1.10.22 bis 30.9.23 als Nachfolger von Irina Dudar Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Susanne Wittekind. Seine Vorgängerin Lee Bierbaum erhielt zum 1.4.23 den Ruf auf eine befristete Professur für Kunst der Frühen Neuzeit an der Universität Wien. Drittmittelprojekte: „Materi-A-Net: Material als Akteur in den transkulturellen Netzwerken zwischen Frankreich und Deutschland im Spätmittelalter und Frühen Neuzeit“, gefördert von DFG-ANR, Laufzeit: 2022–2025, Antragstellung: Prof. Lipinska und PD Dr. Wolfram Kloppmann. „Koloniale Sammlungen in Kunstmuseen“, gefördert vom DZK, Laufzeit: 2023–2024, Antragstellung: Dr. Anna Brus.

Landau

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Julia Lucas ist zum 19.5.23 als Wiss. Mitarbeiterin der Kunstdidaktik ausgeschieden. Rahel Schmid wurde zum 1.6.23 als Wiss. Mitarbeiterin der Kunstdidaktik neu eingestellt.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 1.4.23 ist Prof. Dr. Martin Schieder Geschäftsführender Direktor. Das Habilitationsverfahren von Dr. Armin Bergmeier wurde am 4.4.23 mit der Antrittsvorlesung offiziell abgeschlossen. Das Habilitationsverfahren von Prof. Dr. Susanne König wurde am 8.11.22 mit der Antrittsvorlesung offiziell abgeschlossen. Seit dem 1.4.23 übernimmt PD Dr. Bergmeier die Vertretungsprofessur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte am

Hause. Als Vertretung für ihn wurde Dr. Anke Wunderwald eingestellt. Prof. Dr. Frank Zöllner hat am 4.7.23 seine Abschiedsvorlesung im Museum der bildenden Künste in Leipzig gehalten.

Lüneburg

Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität

Igor Biberman wurde zum 2.2.23 im Projekt „Lena Meyer-Bergners sozial-transformativer Moderne-Begriff in den globalen gesellschaftlichen Umbrüchen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts/Russische und sowjetische Avantgarden“ (Leitung: Dr. Sandra Neugärtner) neu eingestellt.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Dr. Theda Jürjens (Dresden) hat zum 31.5.23 im DFG-Projekt „Ordnung und Aura höfischer Dinge: die Dresdner Kunstkammer des 16. und 17. Jahrhunderts als Ort politischer Interaktion, dynastischer Memoria und fürstlicher Wissenspraxis“ (Prof. Dr. Matthias Müller) vorzeitig die Postdoc-Stelle verlassen. Dirk Weber M.A. (Dresden) hat für seine Doktorandenstelle im selben Projekt eine Laufzeitverlängerung bis zum 31.12.23 erhalten. Zusätzlich wird Ute Möller M.A. bis zum 31.12.23 im Rahmen eines Werkvertrags im Projekt tätig sein. Das Projekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmalzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“, das 2018 von Prof. Müller in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, begonnen wurde, wurde bis Dezember 23 verlängert und eine Abschlussfinanzierung für 2024 in Aussicht gestellt. Lucy Liebe M.A. und Ellen Hofmann M.A. (seit 30.1.23) sind als Wiss. Mitarbeiterinnen für das Projekt tätig. Das von Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra geleitete und vom DZK Magdeburg geförderte Projekt zur „Rekonstruktion und Lokalisierung der privaten Kunstsammlung des Teppichhändlers Felix Ganz, Inhaber der Firma ‚Ludwig Ganz‘ aus Mainz“ konnte bis Ende 23 verlängert werden. Wiss. Mitarbeiterin des laufenden Projekts ist Nathalie Neumann M.A. (Berlin). Für das von Prof. Dr. Salvatore Pisani und Prof. Dr. Gregor Wedekind geleitete DFG-Projekt „Mobilier urbain. Objektkultur und öffentlicher Raum im Paris des 19. Jahrhunderts“ (6/20–5/23) wurde eine Fortsetzung mit einer Laufzeit von 24 Monaten bewilligt. Dr. Christian Berger hat sich am 30.11.22 habilitiert und die Lehrbefugnis für das Fach Kunstgeschichte erhalten („Wordly Matter. Materialität und

Wirklichkeitsbezug im Konzeptualismus der 1960er und 1970er Jahre“).

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Prof. Dr. Sigrid Hofer ist zum Ende des SS 22 in den Ruhestand gegangen. Jasmin Kolkwitz hat als Wiss. Mitarbeiterin die Elternzeitvertretung von Dr. Melanie Sachs-Resch übernommen.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Prof. Dr. Hubertus Kohle war im SS 23 Fellow bei der Kollegforschergruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel: Kunstwissenschaftliche, kuratorische und ethische Aspekte“ in Münster. Er wurde von Prof. Dr. Matthias Krüger vertreten. Drittmittelprojekte: Bewilligung des ERC-Consolidator-Grant „Global Deco Paper (Decorated Paper in the Early-Modern Islamicate World: Aesthetics, Techniques and Meaning in Global Contexts)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ilse Sturkenboom. Bewilligung des ERC Advanced Grant Projekts „ARCHIATER – Heritage of Disease: The Art and Architectures of Early Modern Hospital in European Cities“ (2024–2029) unter der Leitung von Prof. Dr. Chiara Franceschini. DFG-Projekt „Reflection-driven Artificial Intelligence in Art History – Explainable Hybrid Models for Image Search and Analysis“ unter der Leitung von Prof. Kohle und Prof. Dr. Ralph Ewerth (Universität Hannover). Das DFG-Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“ wurde um 3 Jahre bis Anfang 2026 verlängert. Elisa Ludwig M.A. ist seit September 21 Wiss. Assistentin. Prof. Dr. Burcu Dogramaci ist Co-Direktorin des Käte Hamburger Kollegs „global dis:connect“ an der LMU München. Sie wird seit dem SS 23 von Dr. Sophie Junge vertreten.

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität

Dr. Cole Collins hat zum Ende des SS 22 den Lehrstuhl verlassen und ist seither am College of Art der University of Edinburgh tätig. Dr. des. Achim Reese ist seit WS 22/23 als Wiss. Assistent am Lehrstuhl tätig.

Lehrstuhl für Baugeschichte, historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin. Drittmittelprojekt: Die Stadtbefestigungen Regensburgs: Baugeschichte im Kontext historischer und fortifikatorischer

Entwicklungen (Projektleitung: Prof. Kienlin, gefördert von der DFG (seit 2023)). Dr.-Ing. Christian Kayser hat sich habilitiert („Freiburg und die Folgen – Geschichte und Konstruktion gotischer Maßwerktürme“).

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität

Drittmittelprojekte: „Entwicklung einer Methodik zur zerstörungsfreien Untersuchung von Wandmalereien in situ: Der Palimpsest der Magdalenenkapelle von St. Emmeram, Regensburg“, gefördert von der DFG. Wiss. Mitarbeiterin ist seit 1.9.22 Nadia Thalgueter M.A. „in-siTUMlab. Analytische Infrastruktur für zerstörungsfreie in-situ Studien des Kulturerbes“, gefördert von der DFG. Wiss. Mitarbeiter*innen sind seit 1.2.23 Simon Mindermann M.A. und Dr. Eva Mariasole Angelin. „Die Materialität und Farbigkeit der Siedlungen der Berliner Moderne – Eine kritische Revision konservatorisch-restauratorischer und materialkundlicher Untersuchungsmethoden im Laufe der Instandsetzungsgeschichte“, gefördert von der DFG. Wiss. Mitarbeiterinnen sind seit 1.2.23 Jana Hainbach M.A. und Zeynep Alp M.Sc.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Seit 1.12.22 sind Miriam Holtkamp M.A., seit 1.1.23 Nina Günther M.A. als Wiss. Mitarbeiterinnen tätig. Dr. Anne Bloemacher schied zum 31.3.23 als Akad. Rätin a. Z. aus.

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Kunstwissenschaften der Kunstakademie

Prof. Dr. Gerd Blum wurde zum Honorarprofessor am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien ernannt.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Dr. Kirsten Lee Bierbaum, die die Professur von Prof. Dr. Klaus Niehr verwaltete (1.10.21–30.9.23), ist vorzeitig zum 1.4.23 ausgeschieden.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe am Historischen Institut der Universität

Drittmittelprojekte: „Tradition im Wandel – Forschung zu Entwicklungslinien, Wandlungsprozessen und Zukunftsperspektiven im Schützenwesen“ im Auftrag der Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG, Laufzeit:

30.6.22–30.6.24, Projektmitarbeiter: Jonas Leineweber M.Ed.; Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW – Beratung und Unterstützung im Verfahren zur Aufnahme von Kulturformen in die Verzeichnisse Immateriellen Kulturerbes im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Laufzeit: 31.12.22–31.12.23.

Institut für Kunst, Musik, Textil/Fach Kunst, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte der Universität

Katharina Januschewski M.A. schied als Wiss. Mitarbeiterin (50 %, Prädoc) am 24.9.23 aus. Friederike Antonie Quander M.A. tritt am 1.10.23 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin (50 %, Prädoc) am Lehrstuhl an. Die Laufzeit des DFG-geförderten Forschungsprojekts „Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur. Kunstproduktion und Wissensorganisation um 1450“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Heinrichs wurde bis zum 31.12.23 kostenneutral verlängert. Vom 1.10.22 bis 30.9.23 war Eileen Schmidt B.A. am interdisziplinären Projekt „Das MonArch-Datenarchivierungssystem am Dom und an der Domklausur in Brandenburg“ unter der Leitung von Prof. Heinrichs beschäftigt zur Erstellung einer Publikationsversion der Forschungsdatenbank.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner (Lehrstuhl für Kunstgeschichte) leitet als geschäftsführender Direktor das Institut für Kunstgeschichte sowie das internationale kunsthistorische Promotionskolleg AISTHESIS (Bern, Bonn, Karlsruhe, Regensburg, Stuttgart, Wien). Prof. Dr. Vera Beyer wird weiterhin bis 30.9.24 im Rahmen der familienpolitischen Teilzeitbeschäftigung auf 50 % reduziert. Prof. Dr. Melanie Ulz (Osnabrück) übernimmt die Vertretung der W2-Professur (50 %) im WS 23/24 und im SS 24 (Postcolonial- und Gender Studies). Dr. Gerald Dagit betreut als Wiss. Mitarbeiter das Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte und das Open Peer Reviewed Journal. Als Wiss. Mitarbeiter*innen wurden Celina Berchtold M.A. (Werkverzeichnisprojekt Johannes Itten), Christoph Härtl M.A. (Kunstgeschichte der Gegenwart) und Maja Jakubeit M.A. (Projekt Gustav Vriesen) verlängert. Als Lehrbeauftragte waren tätig: Dr. Monika Bayer-Wermuth (München, Museum Brandhorst: Gegenwartskunst), Lisa Kern (München, Lenbachhaus: Studienschwerpunkt Provenienzforschung), Dr. Pia Dornacher (Neumarkt, Museum Lothar Fischer: Studienschwerpunkt Museologie), Christiane Heuwinkel (Bielefeld, Kunstforum Hermann Stenner: Kuratier-

ren und Museumsarbeit), IT-Manager Florian Knörl (Altötting, Geiselberger GmbH: Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte), Franziska von Plocki (Frankfurt a. M., Städel Museum und Liebieghaus: Museologie und Onlinekommunikation), Prof. Dr. Grischka Petri (Bonn, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur: Studienschwerpunkt Kunstrecht), Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Münster School of Design: Studienschwerpunkt Kunstgeschichte und Filmwissenschaft).

Saarbrücken

Fachrichtung Kunst- und Kulturwissenschaften der Universität des Saarlandes

Silke Schäfer M.A. ist zum Ende des SS 22 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit November 22 läuft das Forschungsprojekt „Schaufenster Kunst“ unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Thomas, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für drei Jahre gefördert wird. Das Projekt erforscht ausgewählte Künstlerpositionen des 20. und 21. Jahrhunderts im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs (auch solcher Werke und Künstler*innen, die durch Verfolgung und Exil oder geringerer Präsenz in öffentlichen Sammlungen und Institutionen weniger breit rezipiert sind), erfasst sie in einer neu entwickelten Datenbank, visualisiert ihre Vernetzungen und präsentiert sie in einem digitalen „Schaufenster“. Wiss. Projektmitarbeiterinnen sind Dana Arp M.A. und Stefanie Reisinger M.A.

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp wurde zum 31.3.23 emeritiert. Ausgeschieden sind die Akad. Mitarbeiterinnen Alya Rapoport, Else Schlegel und Lena Engelfried.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Zum 1.4.23 hat Prof. Dr. Ole W. Fischer den Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie in der Fachgruppe Architektur übernommen. Seit 1.3.22 ist Dr. Katharina Neuburger als Akad. Mitarbeiterin in der Fachgruppe Kunst am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart tätig. Seit 1.2.23 ist Sanja Hilscher M.A. als Wiss. Mitarbeiterin in der Fachgruppe Kunstwissenschaften – Restaurierung am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte tätig.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Geschäftsführende Direktorin ist seit 1.4.23 Prof. Dr. Anna Pawlak, stellvertretende Direktorin seit 1.4.23 Prof. Dr. Andrea Worm. Prof. Dr. Nicola Suthor war vom 1.7.–31.12.22 Gastprofessorin am Kunsthistorischen Institut. Die vakante W3-Professur (Moderne) wurde im WS 22/23 und im SS 23 von Prof. Dr. Dr. Grischka Petri vertreten. Im WS 22/23 vertrat Prof. Dr. Sebastian Fitzner die Professur mit dem Schwerpunkt Kunst der Frühen Neuzeit (Prof. Pawlak). Prof. Dr. Megan Luke nahm den Ruf auf die W3-Universitätsprofessur für die Kunstgeschichte der Moderne an und trat diese im Juli 23 an. Dr. Saskia Quené trat die Stelle der Wiss. Mitarbeiterin (Professur Worm) am 1.1.23 an. Dr. Paul Mellenthin trat die Stelle des Wiss. Mitarbeiters (Professur Luke) am 1.7.23 an. Eingeworbene Drittmittel für die drei kunsthistorischen Projekte im Rahmen des SFB 1391 „Andere Ästhetik“ (2. Förderphase): B04 (Prof. Worm) sowie C02 und C04 (Prof. Pawlak). Eingeworbene Drittmittel für das DFG-Projekt: „Geschichte als visuelles Konzept: Peter von Poitiers’, Compendium historiae“ (Prof. Worm). Die Stellen der Wiss. Projektmitarbeiterinnen wurden am 1.1.23 mit Maria Streicher und Dr. Eleanor Goerss besetzt. Das baden-württembergische Verbund-Forschungsprojekt „Prekäre Provenienz“ des DZK Magdeburg am MUT unter der Leitung von Prof. Dr. Ernst Seidl und Dr. Fabienne Huguenin wurde 2022 für weitere zwei Jahre verlängert, ebenso die Stelle der Wiss. Mitarbeiterin, der Afrikanistin Dr. des. Annika Vosseler. Das Invited-Artist-Programm der Universität Tübingen wurde im Jahr 2022 mit Workshops des japanischen Künstlers Takehito Koganezawa und einer Ausstellung und Publikation des MUT weitergeführt – im SS 23 ist der Choreograph Adrien Turner Invited Artist der Universität Tübingen. Ab September 22 wurde die Stelle des Informationsmanagements und der zentralen Datenbank am MUT mit Dr. Fabian Kurze und das Wiss. Volontariat mit Lucas Rau M.Sc. besetzt. Prof. Dr. Barbara Lange (Professur Moderne) ging zum 1.8.22 in den Ruhestand.

Weimar

Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte an der Bauhaus-Universität

Die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte wurde in diesem SS von einer „Doppelspitze“ geführt. Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier war noch und seine Nachfolgerin Prof. Dr.-Ing. habil. Daniela Spiegel schon an der Professur tätig. Prof. Meier bleibt weiterhin Sprecher des Internationalen Heritage-Zentrums der Bauhaus-Universi-

sität sowie des Graduiertenkollegs „Identität und Erbe“. Prof. Spiegel hat mit ihrer Berufung das DFG-Forschungsprojekt Kulturerbe Konstruktion „Denkraum – Denkmal Raumfachwerk“ mit an den Lehrstuhl gebracht. Richard Blum ist ab August 23 als Wiss. Mitarbeiter für das Forschungsprojekt tätig. Bis dahin war er auf der Stelle dieses Projektes an der Hochschule Anhalt in Dessau beschäftigt.

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Das seit 2019 von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Projekt „Der Simrock-Boisserée-Nachlass. Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände (1350–1563)“ wurde bis 31.12.23 verlängert. Das in Kooperation mit der TU Dresden/Kunstgeschichte initiierte, von der DFG geförderte und pandemiebedingt verschobene wissenschaftliche Netzwerk „Nordalpine Baukultur des Spätmittelalters“ nahm im Oktober 21 seine Arbeit auf. Im WS 22/23 und im SS 23 teilten sich Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel und Elisabetta Lecchi M.A. die Assistentinnenstelle.

FORSCHUNGSPROJEKTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend). Emeritierte Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Alessandro Nova, Prof. Dr. Max Seidel.

W2-Forschungsgruppenleiterinnen: Dr. Hannah Baader, Dr. Hana Gründler.

Auswärtiges Wiss. Mitglied: Prof. Dr. Jaś Elsner.

Abt. Gerhard Wolf: Wiss. Assistent*innen: Prof. Dr. Sinem Casale, Julie Deschepper PhD, Camilla Musci M.A., Lunarita Sterpetti PhD; Wiss. Mitarbeiter*innen: Irene Giviashvili PhD, Dr. Annette Hoffmann, Christine Kleiter M.A., Dr. Katia Mazzucco, Giada Policicchio M.A., Beatrice Spampinato PhD, Dr. Giovanna Targia, Federica Testa PhD; Doktorand*innen: Beatrice Blümer M.A., Molly Bond M.A., Matteo Chirumbolo M.A., Katerina Hotsalo M.A., Anna Maria Jonietz M.A.; Postdoktorand*innen: Saida Bondini PhD (SNSF Post Doc Mobility Grant Fellow), Rebecca Bowen PhD, Daniele Di Cola PhD, Olha Novikova PhD, Eman Shokry Hesham PhD, Kitty Iannantuono PhD (KHI/ANAMED Joint Fellowship), Dr. Romana Sammern, Sanja Savkić Šebek PhD, Dr. des. Vera-Simone Schulz, Lorenzo Vigotti PhD; Dr.

Ning Yao; Gastwissenschaftler*innen: Dr. Maria Teresa Costa, Dr. Arch. Carolina Beatriz Garcia-Estévez, Prof. Dr. Wu Hung, Prof. Dr. Barbara Kristina Murovec, Prof. Dr. Stefano Riccioni, Dr. Kylie Thomas.

Research Group Hannah Baader: Programmkoordinatorin 4A_Lab: Antje Paul M.A.; Mitarbeiter*innen: Sevda Onur M.A., Tina Plokarz M.A., Lara Scaiola M.A., Jule Ulbricht M.A.; 4A_Lab Fellows: Shraddha Bhatawadekar PhD, Zachary Caple PhD, Philip Geisler M.A., Pamela Mackenzie M.A., Keivan Moussavi Aghdam M.A., Julieta Pestarino PhD, Parul Singh PhD, Melis Taner PhD, Lucas Vanhevel M.A.

Research Group Hana Gründler: Doktorand*innen: Oliver Aas M.A., Giulia Baldelli M.A., Philipp Kaspar Heimann M.A.; Gastwissenschaftlerin: Prof. Dr. Magdalena Nieslony; Assoziierte Wissenschaftler*innen: Dr. Jakob Moser, Dr. Katharine Stahlbuhk.

Auswärtiges Wiss. Mitglied Jaś Elsner: Postdoktorand*innen: Jesse Lockard PhD, Dr. Lukasz Sokolowski. Max-Planck Partner Group (KHI / Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima): Principal Investigator: Prof. Dr. Fernando Loffredo; Affiliated Faculty and Coordinator: Prof. Dr. Cécile Michaud; Research Assistant: Andrea Giuliana Tejada Farfán M.A.; Administrative Assistant: Patricia Carolina Mendoza Mori B.A.

Artists in Residence: Nicolò Degiorgis, Armin Linke, Pınar Ögrenci, Massimo Ricciardo, Neda Saeedi.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simone; Wiss. Bibliotheksmitarbeiter*innen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Katharina Weiger; Wiss. Mitarbeiterin „Fotobibliothek“: Dr. Margherita Naim.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa; Stellv. Leiterin: Dr. Ute Dercks; Wiss. Phototheksmitarbeiterin: Dr. Almut Goldhahn; Gastwissenschaftler*innen: Prof. Dr. Nicoletta Leonardi, Dr. Kylie Thomas.

Digital Humanities: Digital Research Coordinator: Rafael Brundo Uriarte PhD.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Redakteur: Dr. Samuel Vitali; Redaktionsassistentin: Dott.ssa Ortensia Martinez Fucini.

Wiss. Koordination und Öffentlichkeitsarbeit: Wiss. Koordinator: Davide Ferri M.A.; Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen: Natalie Arrowsmith M.A.

Archiv: Leitung ad interim: Dr. Annette Hoffmann.

Drittmittelstipendiat*innen: Stephanie Azzarello PhD (Leverhulme Postdoctoral Fellow), Alexandria Brown-Hedjazi M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Christopher Daly (David Finley Fellowship), Jacob Eisensmith M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Paul Froment M.A. (Bourse Robert Klein), Jasmin Gierling B.A. (PROMOS Stipendium), Izabela Mai M.A. (ERASMUS+), Larissa Maria Müller M.A. (Cusanuswerk), Linda Maria Müller (Samuel H. Kress Foundation), Nils Weber M.A. (Lan-

desgraduiertenförderung Baden-Württemberg), Mario Zamora Pérez M.A. (ERASMUS+).

Gastwissenschaftler*innen: Prof. Dr. Francesco Caglioti, Prof. Dr. Marzia Faietti, Prof. Dr. Chris Fischer, Prof. Dr. Fernando Gutiérrez Baños, Prof. Dr. Noriyuki Kai, Prof. Dr. Mauro Mussolin, Prof. Dr. Elizabeth Pilliod, Prof. Dr. Patricia Rubin, Midori Sewake M.A., Prof. Dr. Koichi Toyama.

Laufende Forschungsprojekte:

Abt. Gerhard Wolf (Image, Object, Site. Mediterranean/Transcultural Art Histories): Aby Warburg, Florence and His Image Laboratory (Costanza Caraffa, Marzia Faietti, Giovanna Targia, Claudia Wedepohl und Gerhard Wolf mit Bill Sherman und Eike Schmidt); The Art of Containment (Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Jaś Elsner und anderen Partnern); Art History and Catastrophes: Seismic Italy (Carmen Belmonte, Elisabetta Scirocco und Gerhard Wolf); Sacred Landscapes: Between Materiality, Transportability and Narration (Jerusalem Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf); Aesthetics, Art, and Architecture in the Caucasus (Georgia Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf mit Ekaterine Gedevanishvili, Irene Giviashvili); OSCOP – Observing South Caucasus’ Historical Landscape: An Open Photo Archive (Stefano Riccioni, Gerhard Wolf und Annette Hoffmann in Zusammenarbeit mit Francesca Penoni und Beatrice Spampinato); A Heritage Observatory of Socialist Worlds (Julie Deschepper, Federica Rossi und Gerhard Wolf); Heritage, Art History, Tourism (H.A.T.) (Gerhard Wolf et al.).

Research Group Hannah Baader (Transregional Art Histories. Actors, Spaces, Ecologies from the 13th Century to the Present): Sounds of Melancholy (Margret Köll, Doreen Mende, Hannah Baader); Iconologies and Iconospheres of the Sea, ca. 1200–1650, III: Liquid Materialities (Hannah Baader); Ship Ex-Voto as Objects, Metaphors and Figures of Communitarity, from Antiquity to the Nineteenth Century (Hannah Baader); The King’s Finger, the Mermaid’s Body and the Power of the Sea (Hannah Baader); Cultural Possessions (Hannah Baader und Armin Linke); Temple Cultures in Premodern Worlds (Subhashini Kaligotla und Hannah Baader); 4A_Laboratory: Art Histories, Archaeologies, Anthropologies, Aesthetics (eine Kooperation des KHI in Florenz und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammen mit dem Forum Transregionale Studien und Berliner Universitäten).

Research Group Hana Gründler (Etho-Ästhetiken des Visuellen): Practices of Imagination (Hana Gründler, Giulia Baldelli und Jakob Moser); Materiality and (In-) Visibility: Women in Socialist and Post-Socialist Public Spaces (Hana Gründler, Julie Deschepper und Milica Prokić); Phenomenon ‘Colour’: Aesthetics – Epistemology – Politics (Hana Gründler, Franziska Lampe und Ka-

tharine Stahlbuhk); Aktion | Retraktion: Tschechoslowakische Kunst und Philosophie im internationalen Kontext, 1945–1989 (Hana Gründler); Zwischen Ethos und Exzess? Eine Kritik des Erhabenen (Hana Gründler und Philipp Kaspar Heimann); Die Erbauung der Seele. Leon Battista Albertis Dialog *Über die Seelenruhe* (Hana Gründler mit Katharine Stahlbuhk, Giulia Baldelli, Louis Berger und Jacob Veidt); Perspektivwechsel: Kunst und Philosophie nach Wittgenstein (Hana Gründler); Ethik und Architektur (Hana Gründler, Gabriella Cianciolo Cosentino, Albert Kirchengast, Alessandro Nova, Giovanna Targia und Brigitte Sölch).

Auswärtiges Wiss. Mitglied Jaś Elsner: Amarāvātī and the Early Buddhist Arts of India (Jaś Elsner); Making Style: The Craft of Art History (Jesse Lockard, Meekyung MacKurdie und Jaś Elsner).

Max Planck Partner Group: Empires, Environments, Objects (Fernando Loffredo, Cécile Michaud, Andrea Giuliana Tejada Farfán, Patricia Carolina Mendoza Mori).

Kooperationsprojekte: Bilderfahrzeuge. Aby Warburg's Legacy and the Future of Iconology (Andreas Beyer, Horst Bredekamp, Uwe Fleckner, Bill Sherman und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit dem Warburg Institute, dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte, der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Warburg Haus); GAP – Graffiti Art in Prison (Gabriella Cianciolo Cosentino, Christine Kleiter, Federica Testa und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit der Università degli Studi di Palermo, der Universidad de Zaragoza und der Abadir – Accademia di Design e Comunicazione Visiva; finanziert durch die Erasmus+ Strategic Partnerships for Higher Education 2020–2023); The Space of Childhood: The Adler Collection between Architecture, Art, History, Pedagogy and Creativity (James Bradburne, Federica Rossi und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit der Biblioteca Nazionale Braidense, der Pinacoteca di Brera und der Associazione Centro Internazionale di Ricerca della Cultura dell'Infanzia); CENOBIUM – A Multimedia Presentation of Romanesque Cloister Capitals from the Mediterranean Region (Ute Dercks und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit dem ISTI-CNR, Pisa); The City as Archive. Histories of Collecting and Archiving in and the Musealisation of Florence, Eighteenth Century to the Present (Hannah Baader und Costanza Caraffa); Ecology and Aesthetics. Environmental Approaches in Art History (e/ae) (Hannah Baader und Gerhard Wolf mit Sugata Ray); The Ligurian Complex. Case Studies in Ecology and Aesthetics (Hannah Baader und Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Davide Ferri); Progetto Euploos (Marzia Faietti in Zusammenarbeit mit Costanza Caraffa, Laura Donati, Alessandro Nova, Eike Schmidt und Gerhard Wolf); Iranian Double-Shell Domes and the West: Architectural Technology Transfer along the

Silk Road (Dario Donetti und Lorenzo Vigotti; eine Kooperation des KHI mit der Shahid Beheshti University, Teheran und der Università degli Studi di Firenze); Material Migrations. Mamluk Metalwork across Afro-Eurasia (Vera-Simone Schulz mit Gertrude Aba Mansah Eyifa-Dzidzienyo, Jacobo Gnisci und Raymond Silverman). Bibliothek: Rara-Projekt: Der historische Altbestand der Bibliothek des KHI in Florenz im Licht der buchwissenschaftlichen Analyse (Anette Creutzburg und Jan Simane); Die Bibliothek des KHI in den Jahren 1915–44 (Jan Simane); Systematische Aufstellung versus Numerus Currens in einer Forschungsbibliothek: Eine empirische Studie in der Bibliothek des KHI in Florenz (Katharina Weiger).

Photothek: Photo-Objects, Cultural Displays, and Rhetorics of Value (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Fotografie als Instrument und Medium der Kunstgeschichte (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Cimelia Photographica (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Choreographien des fotografischen Archivs (Costanza Caraffa); Photo Archives (Costanza Caraffa); Objects of Migration, Photo-Objects of Art History: Encounters in an Archive (Costanza Caraffa, Almut Goldhahn, Massimo Ricciardo); „La duplice polarità estetica e storica“ – Methode, Ästhetik und Funktion der Fotografien im Werk der Restauratorin Barbara Schleicher (Ute Dercks und Elisabeth Sobieczky); Studies on the Photography, Laboratory, and Archival Practice of Anton Hautmann around 1860 (Ute Dercks, Giulia Fraticelli und Dagmar Keultjes); On Alinari: Archive in Transition (Costanza Caraffa, Armin Linke); The Photographers' Sales Catalogue Collection of the Photothek (Almut Goldhahn).

Digital Humanities Lab: Gigapixel Images: The Stained Glass Windows of the Basilica di San Francesco in Assisi and the Silver Altar, Museo dell'Opera del Duomo, Florence (Ute Dercks und Rafael Brundo Uriarte); Connecting the KHI Digital Resources (Rafael Brundo Uriarte); Michelangelo su carta (Mauro Mussolin und Rafael Brundo Uriarte); Digitizing the Archive of the *Die Kirchen von Siena* Project (Rafael Brundo Uriarte); Virtual Repository of Photographers' Sales Catalogues (Almut Goldhahn und Rafael Brundo Uriarte); KHI Digital Humanities Microservices Environment (Rafael Brundo Uriarte).

Promotionsprojekte: Arctic Formlessness (Oliver Aas); Form des Formlosen. Eine textästhetische Analyse der Schriften Jacob Böhmes (Giulia Baldelli); Der Liber insularum Archipelagi des Cristoforo Buondelmonti (Beatrice Blümer); Spaces of Relief: Liminality and Centrality in Late Cinquecento Art Theory and Practice (Molly Bond); The Art of Diplomacy: Artistic Exchange Between Italy and Safavid Iran, 1600–1700 (Alexandria Brown-Hedjazi); Translating, Fashioning, Meaning: the

Patronage of Girolamo Basso (1435?–1507) and Domenico della Rovere (1442–1501) between Turin, Savona, Loretto and Rome (Matteo Chirumbolo); Painting in Lucca in the Late Fifteenth Century: A Problem in Artistic Geography (Christopher Daly); Practices of Entanglement. Mediating Art, Knowledge, and Trade between Florence and Flanders in the Early Modern Era (c. 1550–1680) (Madeline Delbé); The Queen of Genoa and Baroque Territorial Aesthetics (Davide Ferri); Anxieties and Influences: Italian Cultural Entanglements with the Ottoman Empire, 1400–1600 (Jacob Eisensmith); Collections de plaquettes et marché de l'art à Florence (Paul Froment); From Representation to Presence: Reconstituting the Islamic Art Museum through Performing and Contemporary Arts (Philip Geisler); Fast ein Bild. Identität und Differenz in der Malerei (Philipp Kaspar Heimann); Semiosis of Textiles in the Daily Life of Florence and Venice during the 15th and 16th Centuries Using the Example of Fabrics from the Khaneko Museum Collection (Kateryna Hotsalo); The 'Galleria degli Autoritratti' under Leopoldo de' Medici and Cosimo III (Anna Maria Jonietz); Pierre Belons *L'histoire de la nature des oyseaux* im bildhistorischen Kontext. Ornithologie im Übergang von Tiersymbolik zu Taxonomie und Empirie zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert (Christine Kleiter); Microscope/Macrocosm: Early Modern Technology, Visualization and Representations of Nature (Pamela Mackenzie); Archaeology, Art and Visual Culture, and the Question of National Identity in Modern Iran (Keivan Moussavi Aghdam); Medieval and Byzantine Collections Between the XIX and XX Century: Fascination and Dispersion (Camilla Musci); Permeable Avantgarden: Intermedialität im italienischen Futurismus. Untersuchungen zu Umberto Boccionis Œuvre (Larissa Maria Müller); Ancient Art Exhibitions in Italy between 1877 and 1938 and the Rediscovery of the Seventeenth Century (Giada Policchio); Armenian Architecture and the Romanesque: A New Perspective (Beatrice Spampinato); From the Florentine Republic to the Duchy: Understanding Medicean (Self-)Representation Strategies through Ottaviano de' Medici's Collection of Portraits (Lunarita Sterpetti); Theatrum Fungorum: Picturing Fungi in the Early Modern Low Countries (1450–1700) (Lucas Vanhevel); Venetian and die Krisen der venezianischen Spätrenaissance (Nils Weber); Vincenzo Carducci (1576/78–1638); Networks and Artistic Literature during the First Third of the Seventeenth Century at the Court of the Spanish Monarchy (Mario Zamora Pérez).

Postdoc-Projekte: Elite Patronage and the Business of Spirituality: Commissioning Religious Art in Renaissance Florence (Stephanie Azzarello); Decolonising Museum Narratives: A Comparative Study (Shraddha Bhatawadekar); From Destruction to Construction. Rebuilding and Rethinking Destroyed Cities in the Aftermath

of Catastrophes (c. 1500–1600) (Saida Bondini); Picturing Love in Renaissance Italy: Boccaccio, Petrarch and the Return of Cupid (Rebecca Bowen); The Trophic-Dynamic Aspect of the Plantationocene (Zachary Caple); Gifts in the Age of Empire: Ottoman-Safavid Cultural Exchange, 1500–1650 (Sinem Casale); Early Modern Art, Diplomacy and Food Culture between Europe and the Muslim Mediterranean (Sinem Casale); The Art of Iconoclasm: Monuments, Bodies and Images (20th–21st Centuries) (Julie Deschepper); Gustave Soulier's *Les influences orientales dans la peinture toscane* (1924) (Danielle Di Cola); The Art and Architecture of the Kingdom of Georgia in the 10th and 11th Centuries (Irene Giviashvili); Archaeology on the Threshold of the Italo-Turkish War. Scholarly and Diplomatic Dynamics behind the 1910 Italian Archaeological Mission at Ankara (Ketty Iannantuono); Simulakra des Dämonischen. Antonius Eremita oder das Eigenleben objektiver Phantasien (Jakob Moser); Botanical Portraits: Native Argentine Plants Photographs, between Science and Art (Julieta Pestarino); The Beginnings of Sculpture in Print in Italy (Mandy Richter); Il Rinascimento importato. Firenze e la nuova architettura russa (XV–XVI) (Federica Rossi); „The future is our only goal“. Soviet Imaginaire and the Past (Federica Rossi); Face and Image. Cosmetics and Painting, 1500–1800 (Romana Sammern); The Lives of Things in Mesoamerica (Sanja Savkić Šebek); Infiltrating Artifacts. Florence and Tuscany in their Mediterranean and Global Entanglements (Vera-Simone Schulz); Liminal Spaces in Coastal East Africa. Archipelagic Thinking and Transcultural Art Histories (Vera-Simone Schulz); Opus Sectile Art of the Mamluks (Eman Shokry Esham); The Gardens of Quaiserbagh: Between Myth, Reality and Illusion (Parul Singh); Plants and Animals on the Move in Early Modernity: The Global Connections of Early Modern Islamic Manuscripts (Melis Taner); Edgar Wind's Raphael Papers: Towards a Critical Edition (Giovanna Targia); Translating the History of Art: A Case Studies Approach (Giovanna Targia); Questioni di restauro: gli interventi ottocenteschi nella chiesa di San Francesco a Siena (Federica Testa); Reconfiguring the Incense Burner (Ning Yao).

Forschungsprojekte der Mitarbeitenden: Iconic Urban Space. Gebaute und projizierte Architektur in Dubai unter dem Gesichtspunkt von Ikonizität im Stadtbild (Anette Creutzburg); Die Ferienkurse am KHI in Florenz von den Anfängen bis 1938 (Ute Dercks); Nachahmung, Plagiat oder Fälschung? Ein deutsch-italienischer Urheberrechtsprozess um eine Statue Nathans des Weisens (1912/13) (Verena Gebhard); Italia in posa. Periphere Orte im fotografischen Fokus (Almut Goldhahn); Blicke auf Platz und Skulptur – Photographien der Piazza della Signoria in Florenz (Stephanie Hanke); Die Farben der Papageien: Exotische Vögel in der Genueser

Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts (Stephanie Hanke); Schwellenräume zwischen Stadt und Meer: Italienische Hafenanlagen der Frühen Neuzeit als Eingangsplätze der Stadt (Stephanie Hanke); Zwischen Spiritismus, Futurismus und Science-Fiction: die „geniale Wienerin“ Edyth von Haynau (1884–1978) (Lisa Hanstein); Image and (Is)Land. The Cult of Saint Michael in the Eastern Aegean and Asia Minor (Annette Hoffmann); In Water and Soil: The Legend of the Holy Cross in Santa Croce in Florence (Annette Hoffmann); Ephemere Architektur im kunsttheoretischen Diskurs (1660/61–1789) (Anne Spagnolo-Stiff); Die Stiltheorie der Carracci – eine Neubewertung (Samuel Vitali); Le firme delle artiste nella prima età moderna (Samuel Vitali); Studien zu einer Kreuzigung im Louvre. Malerei nach Giotto in Unteritalien und Kunst am Anjou-Hof (Katharina Weiger); Gerichtsbücher und ihre dekorierten Einbände im Staatsarchiv von Florenz (1343–1502) (Ruth Wolff).
Assoziierte Projekte: Corpus of Florentine Painting (Andrea De Marchi und Sonia Chiodo); Corpus der italienischen Zeichnungen 1300–1500. Rome – Munich – Florence (Lorenza Mellì).

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Stellv. Direktor des ZI, und Dr. Ralf Peters, Photothek, sind 2023 in den Ruhestand getreten.

Internationale Förderpreise:

Wolfgang-Ratjen-Preis 2023: Dr. Ksenija Tschetschik-Hammerl, Darmstadt, für ihre Dissertation „Originalität der Nachahmung um 1600: Kunst begegnet Natur bei Hans Hoffmann und Daniel Fröschel“; Sonderpreis: Tamara Kobel M.A., Laupen (CH), für ihre Masterarbeit „Der ‚Eyerstock‘ von Wilhelm Stettler. Handzeichnungen als künstlerisches Werkzeug und Sammlungsmedium“.

Theodor-Fischer-Preis 2023: Dr. Laura Trazic, Lausanne, für ihre Dissertation „De la décoration par les ombres: traduction de méthodes picturales dans l'architecture française des XVIII^{ème} et XIX^{ème} siècles“.

Jutta-Held-Preis 2023: Dr. Anne Pfautsch, München, für ihre Dissertation „Ostkreuz – Agency of Photographers: Tracing the Legacy of the German Democratic Republic in Post-Socialist Photography and Exhibition Making“.

Willibald-Sauerländer-Preis 2023: Dr. Matilde Cartolari, Berlin, für ihre Dissertation „Ambassadors of Beauty. Italian Old Masters and Fascist Cultural Diplomacy (1930–1940)“.

Forschungspreis Angewandte Kunst 2023: Dr. des. Joana Mylek, Selb, für ihre Dissertation „Die Kunst der Transformation. Zum Porzellan der Manufaktur Vincennes / Sèvres im 18. Jahrhundert“; Sonderpreis: Annika Thie-

len M.A., Pinneberg, für ihre Masterarbeit „Voyeuse. Kunst- und kulturgeschichtliche Studie zu einem ungewöhnlichen Stuhltyp“.

Forschungsaufenthalte vorangegangener Preisträger*innen am ZI: Dr. Davide Spina (Theodor-Fischer-Preis 2022), Juli–September 23; Dr. Friederike Sigler (Jutta-Held-Preis 2022), März 2023; Dr. Korinna Zinovia Weber (Theodor-Fischer-Preis 2022), Januar–März, Oktober 2023.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Kristin Weber M.A. (November 22–Oktober 23): „Der Körper als Zeichenträger in der zeitgenössischen Fotografie (Arbeitstitel)“.

Freistaat Bayern: Lavinia Amenduni M.A. (April–Dezember 23): „Formal comparisons between Western and Far Eastern art. The time and space of comparisons (1890–1955)“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Isabelle Lindermann M.A. (bis März 23): „Artists as Curators? Ausstellungen machen als künstlerische Strategie und kollektive Praxis“ (Arbeitstitel); Laura König M.A. (Mai 23–April 24): „Queeres Gedenken: Denkmale und Aktivismus, 1980–heute“ (Arbeitstitel).

Niedersachsen: Steven Reiss (September 21–August 23): „‚Sieht man doppelt, muss man zwei Nasen malen‘ – Kunsttheorie, Sinneswahrnehmung und optische Studien in den Schriften von Edvard Munch“.

Freistaat Sachsen: Lene Jaspert M.A. (Oktober 20–September 23): „‚Von den Lastern zu den Tugenden‘. Fürstliche Zuchthausbauten des 18. Jahrhunderts in Deutschland als Ausdruck landesherrlicher Ordnungs- und Sozialpolitik“ (Arbeitstitel).

Freiraum Fellowship: Dr. Ewa Manikowska (Februar 23–März 23): „Illuminated Manuscripts, Research Collections and the Second World War: Contextualizing a Rediscovered German Photo-Archive“.

Kajima Foundation for the Arts at the ZI: Dr. Nozomu Ninomiya (April 23–Juni 23): „Die ideologische Rezeption des Mittelalters bei Hans Sedlmayr“.

Panofsky-Professur 2023: Prof. Dr. Andrea Pinotti, Università degli Studi di Milano (Oktober 23): „The Pyramid and the Sphere. Artistic and digital space in the contemporary iconosphere“.

Panofsky-Fellowship 2023: Mirjana Mitrovic (Oktober–Dezember 23): „Hybride Welten: Flanieren zwischen analogen und digitalen Realitäten“ (Arbeitstitel).

James Loeb Fellowship 2023: Katharina Rotté M.A. (September–November 23): „Die Travertinisierung Roms c. 1466–1547“.

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium zur Kunst der Moderne und Gegenwart: Dr. Lisa Beißwanger, Darmstadt (Juli–Oktober 23): „... ganz im besonderen die Teilnahme als Frau – Die Kunsthistorikerin Juliane Roh im (westdeutschen) Designdiskurs der 1950er-Jahre“; Dr.

Katia SOWELS, Paris (Juli–August 23): „Une cartographie des réseaux du surréalisme dans les galeries de l’Allemagne d’après-guerre: itinéraire des œuvres d’Edgar Jené (années 1950)“; Sarah SIGMUND, München: „Transformationen des Humanen in der Kunst seit den 1970er Jahren“.

Stipendium der Samuel H. Kress Foundation: Kaila HOWELL M.A. (September 22–Juli 24): „Color and Bildung in Philipp Otto Runge’s Artistic-Theoretical Project“ (Arbeitstitel); Matthew SOVA M.A. (September 21–Juli 23): „Reconstructing the Tomb of Christ: Authenticity and Performance in Medieval Holy Sepulchers“; Lauren van NEST M.A. (September 23–Juli 25): „Sacral Performance & Extended Royal Bodies in the Ottonian Empire: The Case of Henry II & Kunigunde (1002–1024)“.

Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Itay SAPIR, Montréal (Juli 23): „Representations of the Instant of Death in Early Modern European Painting“; Prof. Dr. Tomasz MACSOTAY, Barcelona (August–Oktober 23): „Outline and the Visionary Paradigm in late Enlightenment Rome“.

Leverhulme Study Abroad Studentship, UK: Anne GRASSELLI (Oktober 22–Oktober 23): „The Harmonised Whole: Wassily Kandinsky and Principles in Visual Perception from Jugendstil through Der Blaue Reiter“.

Forschungsprojekte:

Abgeschlossen: The Epigrammatic Gaze: The Italian Rediscovery of the Planudean Anthology and the Transformation of the Renaissance Culture of Viewing Art. Laufzeit: Mai 20–April 23. Beteiligte Institution: ZI. Förderung: DFG. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Diletta Gamberini.

Rekonstruktion der privaten Kunstsammlung von Jacques, Emma und Erwin Rosenthal. Laufzeit: November 20–April 23. Beteiligte Institution: ZI. Förderung: DZK Magdeburg. Projektmitarbeitende ZI: Franziska Eschenbach M.A. (Projektleitung), Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Kligen.

Laufend: Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts. Laufzeit: seit Januar 21 (Langzeitprojekt, 24 Jahre). Gefördert und angesiedelt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Projektleitung: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Prof. Dr. Arnold Nesselrath, Prof. Dr. Elisabeth Décultot.

Bildarchiv Bruckmann: Ökonomie, Fotografie und Kunstgeschichte um 1900. Laufzeit: April 22–September 24. Beteiligte Institution: ZI. Förderung: Fritz Thyssen Stiftung. Projektmitarbeiterin ZI: Franziska Lampe M.A.

Bildarchiv Bruckmann. Bestandsbezogene Entwicklung von Forschungsperspektiven. Laufzeit: Dezember 20–Juli 23. Projektmitarbeitende ZI: Franziska Lampe M.A. (bis 31.3.22), Dr. Marta Koscielniak.

Erschließung und digitale Edition der „Sammlung Schrey“. Kunsthandel, Kunstpublizistik und Kunstgeschichte 1880–1920. Laufzeit: 2013–2014 (geförderter Zeitraum, Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst); das Projekt wird in Eigenleistung fortgeführt. Projektmitarbeitende ZI: Dr. Stephan Kligen, Dr. Ralph Peters.

Frauen schreiben über Kunst. Laufzeit: März 22–Juni 23. Beteiligte Institutionen: ZI, Universitätsbibliothek Heidelberg. Projektmitarbeitende ZI: Alexandra Avrutina B.A., Annalena Brandt M.A., Ann-Kathrin Fischer M.A. (ab 1.9.22), Hannah Goetze M.A. (bis 31.8.22), Hanna Lehner M.A. (bis 31.12.22), Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Projektmitarbeitende UB Heidelberg: Dr. Maria Effinger, Sarah Debatin M.A.

Bildnisse von Künstler*innen bis 1900. Laufzeit: seit 2018. Beteiligte Institutionen: ZI, Universitätsbibliothek Heidelberg. Projektmitarbeitende ZI: Hannah Goetze M.A. (bis 31.8.22), Ann-Kathrin Fischer M.A. (ab 1.9.22), Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Projektmitarbeitende UB Heidelberg: Dr. Maria Effinger, Nicole Sobriel M.A., Lena Kunkel M.A.

Händler, Sammler und Museen: Die Kunsthandlung Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–1994. Laufzeit: Januar 17–Mai 24. Beteiligte Institution: ZI. Förderung: Ernst von Siemens Kunststiftung (EvSK), DZK Magdeburg. Projektmitarbeitende ZI: Anna-Lena Schneider M.A. (Projektleiterin seit 1.5.23), Cosima Dollansky M.A. (Projektleiterin seit 1.5.23), Dr. Theresa Sepp (Projektleitung: 1.3.22–30.4.23), Dr. Birgit Jooss (Projektleitung bis 31.1.22), Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Kligen, Dr. Johannes Griebel, Prof. Dr. Meike Hopp (Projektleitung bis 31.10.19).

Leonardo da Vinci. Das Buch von der Malerei. Neu übersetzte und kommentierte Ausgabe des Codex Urbina 1270. Laufzeit: Januar 20–Dezember 23. Beteiligte Institutionen: ZI, Universität Hamburg (Prof. Dr. Frank Fehrenbach), Universität Urbino (Prof. Dr. Fabio Frosini), Universität Frankfurt a. M. (Prof. Dr. Hans Aurenhammer), Universität Bern (Dr. Claudia Lehmann), Kunstuniversität Basel (Dr. Fabiana Cazzola-Senkpiel), Bayerische Akademie der Wissenschaften (PD Dr. Matteo Burioni), KHI Florenz (Prof. Dr. Alessandro Nova, Dr. Hana Gründler). Förderung: DFG. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch.

MunichArtToGo – Die „Kunststadt München“ von 1800 bis heute. Laufzeit: September 21–September 23. Förderung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Beteiligte Institution: ZI. Projektmitarbeitende: Dr. Johannes Griebel, Melida Steinke M.A., Krista Profanter M.A., Prof. Dr. Christian Fuhrmeister,

Dr. Stephan Klingen, Eva Blüml B.A., Prof. Dr. Ulrich Pfisterer.

Skulptur 1900–2000 – Eine Que(e)rchnittsgeschichte: Zur Revision des Skulpturenkanons und Erweiterung medienpezifischer Termini. Laufzeit: seit 2022. Projektmitarbeiterin ZI: PD Dr. Ursula Ströbele. Projektpartnerinnen: Prof. Dr. Marta Smolińska, Uniwersytet Artystyczny w Poznań, Dr. Julia Wallner, Arp Museum Bahnhof Rolandseck.

Tier-Memoria in der Vormoderne: Adaption, Reflexion und Entwicklung alteritärer Formen des Gedenkens. Laufzeit: Januar 21–September 24 (unterbrochen vom 1.4.–31.12.21). Beteiligte Institution: ZI. Förderung: DFG. Projektmitarbeiter ZI: Dr. Fabian Jonietz.

The Battle of the Sister Arts. Leonardo da Vinci and Antonio Tebaldeo in Contest. Laufzeit: Juni 23–Mai 24. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Diletta Gamberini.

(Un)Mapping Infrastructures. Transnational Perspectives in Modern and Contemporary Art. Laufzeit: 2019–2024. Projektmitarbeiterin ZI: PD Dr. Ursula Ströbele; Projektpartner: Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Ludwig-Maximilians-Universität München; Dr. Rachel Esner, Universität van Amsterdam; Prof. Dr. Bärbel Küster, Universität Zürich; Dr. Gregor M. Langfeld, Universität van Amsterdam; Prof. Dr. Christa-Maria Lerm-Hayes, Universität van Amsterdam; Prof. Dr. Lynn Rother, Leuphana Universität Lüneburg; Dr. Annabel Ruckdeschel, Justus-Liebig-Universität Gießen; Prof. Dr. Marta Smolińska, Uniwersytet Artystyczny w Poznań.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Direktor: Prof. Dr. Peter Geimer (seit Oktober 22), Stellvertretende Direktorin: Dr. Léa Kuhn (seit Juni 23).

Wiss. Referent*innen: Dr. habil. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling.

Wiss. Assistenz der Direktion: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba, Dr. Élodie Vaudry.

Redaktionsassistentin: Sira Luthardt.

Praktikant*innen: Hannah Goetze, Philippe Hones, Celia Kieffer, Chiara Padila, Luise Wangler, Theresa Wida.

Öffentlichkeitsarbeit: Katharina Kolb, Anne-Emmanuelle Fournier (Redaktionsassistentin Öffentlichkeitsarbeit, bis November 22), Charlotte Maxin (Redaktionsassistentin digitale Kommunikation, Mai–August 23).

Stipendiat*innen des Jahresthemas 2022/23/24: Das Sichtbare und das Sagbare. Die Sprachen der Kunstgeschichte (Leitung: Prof. Geimer, Prof. Dr. Georges Didi-Huberman): Dr. Guillaume Blanc-Marianne, Lingua

franca photographica. Fotografie als Universalsprache; Dr. Max Bonhomme, „Nicht mehr lesen! Sehen!“: Rhetorik und Bildsprache in den ersten Schriften über Grafik (1890–1939); Sarah Flitti M.A., „Sarazenische Briefe“: Pseudo-Schriftzüge in der Kunst Frankreichs, Spaniens und der alten Niederlande (13.–15. Jh.); Dr. Francesca Golia, „Wozu braucht man Maler in Katastrophenzeiten?“: Ekphrastische Erkundungen rund um den Isenheimer Altar zwischen Deutschland, Frankreich und Italien (1905–2021); Louis-Antoine Mège M.A., „The voice of the painting“. Dialog zwischen Gemälde und Sprache in der sich verändernden konzeptuellen Praxis des Art & Language (1979–1999); Dr. Marie Schiele, Die Vorliebe für Drapierungen oder die Erprobung der gewöhnlichen Sprache. Vermächtnis und Weiterentwicklungen der Schreibweise Diderots über das Materielle in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts; Anna Siebold M.A., Transformation der Geschichtsschreibung? Digitale Ansätze in der Erforschung von Geschichte und deren epistemologische Implikationen. Gastwissenschaftlerinnen: Laura Indorato M.A., Deformation der Malerei. Studien zu Chaïm Soutine; Dr. Blanche Llaurens, Plafond-3D. Une histoire croisée des plafonds peints: France – Allemagne, 1600–1800.

Drittmittelprojekte:

Conques in der globalen Welt. Wissenstransfer: vom materiellen zum immateriellen Kulturerbe. Forschungsnetzwerk im Rahmen des Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogramms der EU unter der Finanzhilfvereinbarung Marie Skłodowska-Curie Nr. 101007770 („Research and Innovation Staff Exchange“, H2020-MSCA-RISE-2020). Koordination: Masaryk University, Brno. Weitere Projektpartner: Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom; Université de Poitiers – Centre National de la Recherche Scientifique; Association pour le Développement Economique et Culturel de Conques; Viella Libreria Editrice; The City University of New York; Rutgers University. Projektdauer: 2021–2024.

Transregional Academy on Latin American Art. Förderung der Akademien in Bogota (2022) und Lima (2024) durch die Getty Foundation. Kooperationspartner: Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom und Forum Transregionale Studien, Berlin; Weitere Projektpartner: Facultad de Artes y Humanidades – Universidad Los Andes, Columbia; Projektdauer: 2022–2024.

Deckenmalerei in Europe (XIV^e–XXI^e siècles). Leitung: Prof. Dr. Thomas Kirchner (DFK Paris), Prof. Dr. Olivier Bonfait (Université de Bourgogne, Dijon), PD Dr. Matteo Burioni (Corpus Barocke Deckenmalerei in Deutschland, LMU München), Dr. Bénédicte Gady (Musée des

Arts décoratifs, Paris), Dr. Matthieu Lett (Université de Bourgogne, Dijon, LIR3S).

Laufende Forschungsprojekte:

Simone Kahn – Surrealistin, Sammlerin und Galeristin. Forschungsprojekt und Digitale Ausstellung. Kuratorisches Team: Dr. Julia Drost (DFK Paris); Dr. Alice Ensabella (LARHRA, Lyon, Grenoble); Christine Haller M.A. (DFK Paris); Katia Sowels (ENS, Paris); Mitarbeiterin: Anna Lena Brunecker (DFK Paris), seit 2021.

Datenkuration am Beispiel der Datenbank Deutsch-Französische Kunstvermittlung 1870–1940 und 1945–1960. Leitung: Dr. Anne Klamm (DFK Paris); Mitarbeiterinnen: Deborah Schlauch, Elisa Michelet, Klara Niemann, Anna-Lena Brunecker (2021–2022).

Die Gemäldesammlung der Académie Royale de Peinture et de Sculpture im Louvre. Leitung: Dr. Markus A. Castor, Dr. Anne Klamm (DFK Paris); Projektpartnerinnen: Françoise Mardrus (Centre Vivant Denon, Musée du Louvre), Sofya Dmitrieva, Juliette Trey (Institut national d'histoire de l'art). Kooperation mit dem INHA, Paris, Centre Vivant Denon, Musée du Louvre; seit 2022. Signum und Simulacrum. Spuren und Einschreibungen im Marmor der französischen Bildhauerei des 18. Jahrhunderts: Interpretationsraum – fotografischer Blick – kunsthistorischer Kontext. Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Dr. Marthe Kretzschmar (Universität Wien), seit 2021.

Begegnungslandschaft: Das Beispiel Pont-sur-Seine (Département Aube). Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Guillaume Nicoud (Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura). Kooperationspartner: Region Grand-Est Alsace, Champagne-Ardenne, Lorraine, Abt. Inventarisierung und Kulturerbe; Gemeinde Pont-sur-Seine; Association Connaissance et sauvegarde du patrimoine pontois; seit 2021.

Romanische Portale in Südfrankreich und die Empirische Kunstwissenschaft in Südfrankreich. Max Raphaels Ästhetik des erschöpfenden Begreifens. Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Marthje Sagewitz M.A. (Universität Leipzig); 2021–31.12.22.

Exhibiting Polyphony. Leitung: Dr. habil. Mathilde Arnoux (DFK Paris), Dr. Anne Zeitz (Université de Rennes 2); Kooperation mit der Université Rennes 2 und Université Paris 8, Kulturstiftung des Bundes.

De l'orientalisme à l'américanisme, grammaires croisées. Motifs préhispaniques dans les grammaires ornementales européennes de la seconde moitié du XIX^e siècle; Dr. Élodie Vaudry (DFK Paris).

Arts et migrations en Argentine (1900–1950). Leitung: Dr. Laura Karp-Lugo, Gastforscherin (DFK Paris) und maître de conférence an der Université de Lorraine; bis November 22.

Sammeln im 18. Jahrhundert – zur Archäologie einer perfekten Sammlung. Von Paris nach Sankt Petersburg, die Gemälde des Comte de Baudouin und die Zarin Katharina II. von Russland. Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Dr. Guillaume Nicoud (Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura), Mitarbeit: Dr. Blanche Llaurens, Lara Pitteloud; Partner: Irina Sokolova, Eremitage, Sankt Petersburg; seit 2019.

Travelling Art Histories Transregionale Netzwerke im Austausch zwischen Lateinamerika und Europa. Leitung: Dr. Lena Bader (DFK Paris), Mitarbeit: Dr. Élodie Vaudry (DFK Paris).

Paris – Pindorama. Bewanderte Bilder aus einer deplatzierten Moderne. Leitung: Dr. Lena Bader.

Die Stadt von morgen in der DDR? Zur medialen Erzählung von Architektur und Städtebauprojekten 1965–1975). Leitung: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba (DFK Paris).

Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais. Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer; Mitarbeiter: Dr. Jörg Ebeling (DFK Paris), Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

Tempo! – zum Faktor Zeit in der Ausstattungspraxis des französischen Empire. Leitung: Dr. Jörg Ebeling (DFK Paris).

Utopien und Dystopien der Natur. Surrealismus und ökologisches Denken. Leitung: Dr. Julia Drost; seit 2019.

Die Erwerbungen der Staatlichen Museen zu Berlin auf dem Pariser Kunstmarkt während der Besatzung 1940–1944. Kooperation mit DZK Magdeburg, TU Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Deutscher Kunstverlag; Mitarbeiter: Mattes Lammert M.A. (DFK Paris und TU Berlin).

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky, Prof. Dr. Tristan Weddigen (geschäftsführend bis 28.2.24).

Em. Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Prof. Dr. Christoph L. Frommel, Prof. Dr. Matthias Winner.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessor: Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch (bis 31.3.23).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessor: Prof. Hou Hanru (bis 30.9.23), Prof. Dr. Maximilian Schich (Tallinn University, bis 31.7.23), Prof. Dr. Vitale Zanchettin (Musei Vaticani/Università Iuav di Venezia).

Wiss. Mitarbeiter*innen: Abt. Weddigen: Dr. Carmen Belmonte, Dr. Teresa Ende, Dr. Elena Filippi, Caterina

Martinelli M.A., Ana Paula Salvat M.A.; Abt. Michalsky: Ruggero Longo PhD; Dr. Lothar SICKEL.

Wissenschaftliche Assistent*innen der Direktion: Direktion Michalsky: Dr. Adrian Breckenkamp, Dr. Anna Magnago Lampugnani, Dr. Elisabetta Scirocco, Antonino Tranchina PhD (bis 31.3.23); Direktion Weddigen: Dr. Lara Demori, Sara Vitacca PhD, Dr. Tobias Teutenberg (bis 31.7.23), Dr. Seraina Renz (bis 31.5.23), Laura Valterio (bis 31.8.22).

Wiss. Gast: Prof. Dr. Tod Marder.

Digital Humanities Scientists: Alessandro Amadou PhD, Elisa Bastianello PhD, Dr. Martin Raspe, Chris Tomlinson PhD.

Museumsstipendiat*innen: Artur Badach (1.2.–30.4.23), Dr. Stefania Girometti (1.2.–30.4.23), Victor Hundsbuckler (19.6.–15.9.23), Dr. Angela Windholz (19.6.–10.9.23).

Postdoc: Abt. Weddigen: Martina Caruso PhD, Duccio Nobili PhD („Paris-Rom“, bis 31.8.23), Erica Wicky (bis 31.8.23), Dr. Laura Demori (bis 30.4.23), Alina Kondratyuk PhD (bis 30.4.23), Oleksandra Osadcha PhD (bis 31.3.23), Juan Carlos Garzon Mantilla („Census“, bis 28.2.23), Lesia Kulchynska PhD (bis 14.2.23), Dr. Dimitri Ozerkov (bis 20.2.23), Jacopo Galimberti PhD (bis 31.10.22), Carlotta Vacchelli PhD („Controcultura“, bis 31.12.22), Dr. Eduardo Jorge de Oliveira (bis 30.9.22); Abt. Michalsky: Elenio Cicchini PhD, Malvina Giordana PhD, Mariano Saggiomo, PD Dr. Erik Wegerhoff, Tommaso Zerbi PhD, Dr. Jana Gaul (bis 28.2.23); Max-Planck-Forschungsgruppe: Leendert van der Miesen M.A., Elisa Spataro PhD (bis 31.3.23); Lise-Meitner-Gruppe: Julia Vázquez PhD.

Doktorand*innen: Abt. Michalsky: Chiara Capulli MPhil, Şirin Datli M.A., Stephanie Wisowaty M.A., Sabina Rosenbergová M.A. (bis 31.12.22), Florian Abe M.A. (bis 30.9.22); Abt. Weddigen: Philipp Hubert M.A., Yevheniia Moliar M.A., Giulia Beatrice M.A. (bis 31.8.23), Paulina Caro Troncoso (bis 31.8.23), Roberta Garieri PhD (bis 31.8.23), Alexander Lemeshinski M.A. (bis 31.8.23), Dott.ssa Martina Caruso („Controcultura“, bis 31.12.22), Elena Malysheva M.A. (bis 14.10.22); Stipendium der Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung: Torben Hanhart MSt; Stipendium der Samuel H. Kress Foundation: Nora Lambert, Sunghoon Lee M.A. (bis 30.8.23); Max-Planck-Forschungsgruppe: Ariella Minden M.A.; Lise-Meitner-Gruppe: Dott.ssa Rossella Monopoli, Alejandro Octavio Nodarse M.A., Annika Finne (bis 30.4.23).

Wiss. Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leitung: Dr. Marieke von Bernstorff, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius, Digital Publications Manager: Elisa Bastianello PhD.

Bibliothek: Leitung: PD Dr. Golo Maurer, Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold. Sacherschließung: Dr. Philine Helas, Dr. des. Pavla Langer, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.

Fotothek: Leitung: Dr. Johannes Röhl, Stellvertretende Leiterin: Dr. Tatjana Bartsch. Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Senior Information Scientist: Dr. Pietro Liuzzo.

Forschungsprojekte:

Neapel als Palimpsest. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Breckenkamp, Elenio Cicchini PhD, Şirin Datli M.A., Dr. Regina Deckers, Malvina Giordana PhD, Dr. Philine Helas, Nora Lambert M.A., Dr. Elisabetta Scirocco, Antonino Tranchina PhD, Tommaso Zerbi PhD.

Mapping Sacred Spaces – Forms, Functions, and Aesthetics in Medieval Southern Italy. Leitung: Prof. Michalsky, Dr. Elisabetta Scirocco, Ruggero Longo PhD, Prof. Dr. Manuela Gianandrea. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Anna Bianca Bordi M.A., Francesco Caputmo M.A., Dr. Margherita Tabanelli, Eleonora Tosti M.A., Antonino Tranchina PhD, Dr. Maddalena Vaccaro. Digital Humanities Scientist: Dr. Alessandro Adamou.

Naples Digital Archive – Moving Through Time and Space. Leitung: Prof. Michalsky und Prof. Dr. Alfredo Buccaro. Wiss. Koordination: Dr. Raffaele Amore, Dr. Francesca Capano, Dr. Ferdinando Di Martino, Stefano D’Ovidio PhD, Maria Ines Pascariello, Prof. Valentina Russo PhD, Dr. Elisabetta Scirocco, Antonino Tranchina PhD, Dr. Massimo Visone. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Luigi Coiro PhD, Gianluca Forgione PhD, Lia Romano PhD, Alessandra Veropalumbo PhD. Digital Humanities Scientists: Vincenzo Cirillo PhD, Ilaria Garofalo PhD, Davide Mastroianni PhD, Dr. Alessandro Adamou.

Historische Räume in Texten und Karten – Eine kognitiv-semantische Analyse von Flavio Biondo’s *Italia illustrata*. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Prof. Dr. Klaus Geus, Prof. Dr. Günther Görz, Chiara Seidl M.A., PD Dr. Martin Thiering.

Conques in the Global World. Transferring Knowledge: From Material to Immaterial Heritage. Principal Investigator: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Breckenkamp, Dr. Elisabetta Scirocco. Europabilder außerhalb Europas. Leitung: Prof. Michalsky, Prof. Dr. Matthias Weiß.

Soziale Realität im italienischen Film. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Breckenkamp, Dott.ssa Malvina Giordana, Prof. Lorenzo Marmo, Tommaso Morawski PhD.

Rome Contemporary. Leitung: Prof. Weddigen. Beteilig-

te Wissenschaftler*innen: Dr. Lara Demori, Prof. Hou Hanru, Philipp Hubert M.A., Duccio Nobili PhD, Dr. Seraina Renz.

Materialität und Medialität. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Wenyi Qian M.A., Sara Vitacca PhD, Érika Wicky PhD, Prof. Vitale Zanchettin.

Italien im globalen Kontext. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Beatrice M.A., Paulina Caro Troncoso M.A., Roberta Garieri M.A., Juan Carlos Mantilla M.Phil.

Digitale Kunstwissenschaft. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungscoordination: Dr. Darío Negueruela del Castillo. Wiss. Mitarbeit: Jason Armitage M.Sc., Valentine Bernasconi M.A., Pepe Ballesteros M.Sc., Eva Cetini PhD, Lucía Jalón Oyarzun PhD. Affiliierter Wissenschaftler: Leonardo Impett PhD.

Editionsprojekte:

Bellori. Leitung: Anja Brug M.A., Prof. Dr. Elisabeth Oymarra, Prof. Weddigen. Koordination: Dr. Marieke von Bernstorff.

Heinrich Wölfflin – Gesammelte Werke. Leitung: Prof. em. Dr. Oskar Bätschmann, Prof. Dr. Joris van Gastel, Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Noemi Bearth M.A., Dr. Teresa Ende, Dr. Elena Filippi, Christine Grundig M.A., Dr. Tobias Teutenberg, Dr. Giovanna Targia.

Weitere Projekte:

The #ScienceForUkraine Initiative. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Alina Kondratiuk PhD, Lesia Kulchynska PhD, Alexander Lemeshinski M.A., Yevheniia Moliar M.A., Oleksandra Osadcha PhD, Dr. Dimitri Ozerkov. Now we have seen. Women and Art in the Seventies in Italy. Leitung: Prof. Weddigen, Dr. Giorgia Gastaldon. Koordination: Dr. Marieke von Bernstorff. Forschungscoordination: Dr. Giorgia Gastaldon. Autoren: Dr. Silvia Bottinelli, Dr. Maria Bremer, Prof. Dr. Lara Conte, Dr. Giorgia Gastaldon, Dr. Raffaella Perna.

Decolonizing Italian Visual and Material Culture: From Nation Building to Now. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungscoordination: Dr. Carmen Belmonte. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Beatrice M.A., Sara Vitacca PhD.

Diagramme in der Wissenschaft. Leitung: Sietske Fransen PhD.

Medienrevolutionen und Bilder. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Ariella Minden M.A., Leendert van der Miesen M.A., Alejandro Octavio Nodarse M.A.

Übersetzung und die Welt der Frühen Neuzeit. Leitung: Sietske Fransen PhD.

Die Visualisierung des Unbekannten. Leitung: Sietske Fransen PhD.

Care. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftlerin: Julia Vázquez PhD.

Loss. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftlerin: Rossella Monopoli M.A.

Conserving Histories of Art. Leitung: Francesca Borgo PhD.

Forschungsgruppen:

Visualizing Science in Media Revolutions. Max-Planck-Forschungsgruppe. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Ariella Minden M.A., Leendert van der Miesen M.A., Alejandro Octavio Nodarse M.A. Affiliated Scholars: Flavia Benfante PhD.

Decay, Loss, and Conservation in Art History. Lise-Meitner-Gruppe. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Rossella Monopoli M.A., Julia Vázquez PhD. Affilierte Wissenschaftler*innen: Ruth Ezra PhD, Annika Svendsen Finne M.A., Oliver Wunsch PhD.

ÖSTERREICH

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Verena Gstir M.A., Senior Scientist, die die Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte und der Artothek des Bundes seit 15.11.22 betreut, ist derzeit in Karenz. Sie wird von Lisa Dilitz M.A., Senior Scientist, vertreten. Aurelia Hartmann M.A. ist seit 15.10.22, Isabel Köhr-Kraft M.A. seit 1.2.23 Wiss. Mitarbeiterin und Universitätsassistentin von Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger. Dr. Ursula Marinelli war bis Oktober 22 Wiss. Mitarbeiterin im Projekt „Die Karikatur als neue Bildform – Die Karikatur als prekäre Bildform“ (Projektleitung: Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst). Harald Rupfle M.A. ist seit 15.2.23 Wiss. Mitarbeiter im FWF-Projekt „Embedded Self-Portraits in Fifteenth-Century Painting. A Systematic Assessment“ (Projektleitung: Prof. Dr. Lukas Madersbacher).

Krems

Zentrum für Bildwissenschaften an der Universität für Weiterbildung

Dr. Nicole Alber ist seit März 23 Universitätsassistentin.

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft, FB Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität

Chiara Juriatti M.A. ist seit Oktober 22 Universitätsassistentin am Institut für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien. Mag. arch. Veronika Müller ist ab Oktober 23 Universitätsassistentin für „Baukultur/baukulturelles Erbe“, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (Drittmittelstelle, finanziert durch das Land Oberösterreich).

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Dr. David Franz Hobelleitner trat die an der Abt. Kunstgeschichte ausgeschriebene Postdoc-Stelle mit dem Schwerpunkt „Mittelalter“ im März 23 an.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Emer. o. Univ.-Prof. Dr. phil. Hermann Fillitz (geb. 20.4.1924) verstarb am 14.6.22. Prof. Dr. Sebastian Schütze (Professur für Neuere Kunstgeschichte) ist seit 1.10.22 Rektor der Universität Wien. Prof. Dr. Lioba Theis (2005–2022: Professur für Byzantinische Kunstgeschichte) ist mit Oktober 22 emeritiert worden; Prof. Dr. Martina Pippal ging mit 1.10.22 in den Ruhestand. Prof. Dr. Noémie Etienne hat im Januar 23 die neue Professur für Cultural Heritage am Fakultätszentrum für transdisziplinäre historisch-kulturwissenschaftliche Studien angetreten. Prof. Dr. Kirsten Lee Bierbaum ist vom 1.4.23 bis 31.3.27 zur Professorin für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit mit einem Schwerpunkt in Italien in Vertretung für Prof. Schütze ernannt worden. Dr. Linn Burchert war im SS 23 Gastprofessorin in Vertretung von Prof. Dr. Magdalena Nieslony. Dr. Galina Fingarova war im SS 23 Gastprofessorin. Prof. Assaf Pinkus war im SS 23 Gastprofessor. Alexandra Wedekind M.A. (Postdoc bei Prof. Dr. Lukas Nickel) ist zum 14.10.21 ausgeschieden. Dr. Fani Gargova (Postdoc bei Prof. Theis) ist zum 1.7.22 ausgeschieden. Dr. Stefan Albl (Postdoc bei Prof. Schütze) ist zum 1.4.23 ausgeschieden. Dr. Friedrich Polleroß (seit 2011 Leiter des Institutsarchivs) ging mit 1.5.23 in den Ruhestand. Neue Wiss. Mitarbeiter*innen sind Salma Azzam M.A. (1.10.22–30.9.25) Praedoc-Assistentin (Prof. Dr. Markus Ritter); Dr. Laura Bohnenblust (1.5.23–30.4.28) Postdoc-Assistentin (Prof. Etienne); Mariama De Brito Henn M.A. (1.4.23–31.3.27) Praedoc-Assistentin (Prof. Etienne); Dr. Ingrid Holzschuh (1.12.20–30.11.23) „Adolf Hitler als ‚Architekt‘:

Diktator and Dilettant“ (Jubiläumfonds der OeNB, Prof. Dr. Raphael Rosenberg); Teresa Kamencek M.A. (1.1.23–15.10.25) „ArtVis“ (FWF, Prof. Rosenberg); Anna-Marie Kroupova M.A. (1.4.23–31.3.27) Praedoc-Assistentin (Prof. Etienne); Anna Miscenà M.A. (7.6.21–6.6.24) Praedoc-Assistentin (Prof. Rosenberg); Dr. David Misteli (1.10.23–30.9.29) Postdoc-Assistent (Prof. Dr. Sebastian Egenhofer); Deborah Müller M.A. (1.10.22–30.9.25) Praedoc-Assistentin (Prof. Egenhofer); Seda Pesen M.A. (1.6.22–31.5.25) „The Museum Gaze“ (FWF/DFG, Prof. Rosenberg und Dr. Luise Reitstätter); Katrin Pirner M.A. (1.9.22–31.8.26) Praedoc-Assistentin (Prof. Egenhofer); Luana Marina Schäfer M.A. (1.1.23–31.12.26) Praedoc-Assistentin (Prof. Ritter). Neue Stipendiat*innen sind Francesca Susanna Croce M.A. (1.7.22–31.12.24) ÖAW, betreut von Prof. Schütze; Larissa Mohr M.A. (1.10.22–30.9.24) ÖAW, betreut von PD Dr. Achim Gnann; Sophie Morawitz M.A. (1.8.21–31.7.24) ÖAW, betreut von Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz. Neue Forschungsprojekte: „Following the Festaiuolo“ (FWF), Dr. Temenuzhka Dimova (2022–2025); „Global Conservation: Histories and Theories (GloCo)“ (ERC Consolidator), Prof. Etienne (2023–2028); „Persica Centropa“ (FWF), Dr. Yuka Kadoi (2023–2027); „Raum und Raumlosigkeit in Heinrich Seuses ‚Exemplar‘“ (FWF), Dr. Gabriel Byng (2023–2027).

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Forschungsbe- reich Kunstgeschichte

Die Prädoc-Assistentin Raphaela Rothenaicher M.A. ka- renziert seit 15.3.22, sie wird vertreten von der Prädoc-Assistentin Dipl.-Ing. Anna Brettl. Die interimistische Leitung des Instituts hat seit 1.10.22 Prof. Dr. Sabine Plakolm inne.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Forschungsbe- reich Denkmalpflege und Bauen im Bestand

Die neue Leiterin des Instituts ist seit Januar 23 Prof. Dr.-Ing. habil. Heike Oevermann. Neue Universitätsas- sist*innen sind seit Februar 23 Dipl.-Ing. Rita Mullen und Dr. Sophie Stackmann, seit Mai 2023 Alessandro Rintallo M.Sc.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Lehrende 2022/2023 waren Prof. Dr. Eva Kernbauer (Leitung), PD Dr. Edith Futscher, Prof. Sophie-Marie

Geretsegger, Dr. Anita Hosseini, Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Ass. Katharina Jesberger M.A., Univ.-Ass. Dr. Sarah Lauß, Univ.-Ass. Aneta Zahradnik M.A. Lehrbeauftragte 2022/2023 waren Dr. Bernadette Reinhold, Dr. Christina Wieder, Dr. Johanna Schwanberg, Dr. Walter Moser. Drittmittelprojekte: Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (2020–2023), Titel: IMAGE+ Platform for Open Art Education, Leitung: Astrid Poyer, Mitarbeitende: Charlotte Reuß M.A., Marc-Paul Ibitz B.A., Alisa Beck B.A.; Postdoc.Mobility, gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) (3/23–2/25), Titel: The Role of Art Schools in the Renewal of the Discipline of Art History. The Case of Vienna between 1970 and 1998, Leitung: Dr. Melissa Rérat, Mentorin: Prof. Kernbauer.

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Aden Kumler; Assistenz: Dr. des. Martin Schwarz. Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer; Assistenz: Hannes Eckstein M.A. (Nachfolge von Dr. Markus Rath); Professur für neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl; Assistenzen: Laura Indorato M.A., Dr. des. Larissa Dätwyler. Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr. Simon Baier. Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer; Assistenzen: Paula Stoica M.A., Sarah Wiesendanger M.A. Titularprofessuren: Prof. Dr. Axel Christoph Gampp, Prof. Dr. Johannes Stückelberger.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Emeritierung: Prof. em. Dr. Bernd Nicolai, Lehrstuhlinhaber Abt. für Architekturgeschichte und Denkmalpflege (per 31.7.22, Lehrstuhlvertretung bis 31.1.23); Prof. em. Dr. Birgitt Borkopp-Restle, Lehrstuhlinhaberin Abt. für Geschichte der textilen Künste (per 31.1.23). Neuwahlen: Ass.-Prof. Dr. Corinne Mühlemann, Leiterin Abt. für Geschichte der textilen Künste (per 1.2.23); Ass.-Prof. Dr. Elize Mazadiego, World Art History (per

1.3.23); Ass.-Prof. Dr. Laura Hindelang, Leiterin Abt. für Architekturgeschichte und Denkmalpflege (per 1.5.23). Neue Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Beate Fricke ist seit Februar 23 Zumrad Ilyasova M.A. Forschungsprojekte: Innosuisse-Beitrag für das Projekt „Version 2. Das ‚Diversity Office‘ als Teamboster“ von PD Dr. Julia Burbulla, Laufzeit: 1.9.22–31.8.24. Der SNF fördert seit 1.1.23 für 4 Jahre das Projekt „The Inheritance of Looting. Medieval Trophies to Modern Museums“. Abt. für Ältere Kunstgeschichte, Leitung: Prof. Dr. Beate Fricke, Wiss. Mitarbeiter*innen: Dr. Susan Marti, Dr. Andrew Sears, Jakob Weber M.A. Der SNF fördert seit 15.5.23 für fünf Jahre das Projekt „GLOBO: Global Bones. Entangled Histories, Transfers and Translations in the Early Modern Age“. Abt. für Kunstgeschichte der Neuzeit, Leitung: Prof. Dr. Urte Krass. Projektkoordinator: Dr. Alberto Saviello. Fellowships: Dr. Charlotte Klink: Initiator Grant SNSF Ambizione für den Projektantrag „Generative Bildagenda. Feministische Kritik an KI-basierten Zeichen-Maschinen“, Laufzeit: 1.5.–30.11.23. Visiting Scholars: Global Horizons in Pre-Modern Art (ERC Consolidator-Grant 2018–2024): Prof. Dr. Aaron Hyman, Januar–August 23, Prof. Dr. Ivan Foletti, April 23, Prof. Dr. Finbarr Barry Flood, Juli–August 23.

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Dr. Sara Petrella ist seit September 22 neue Wiss. Mitarbeiterin. Neues Forschungsprojekt: Toutatisaien? Pour une histoire globale des arts en Nouvelle-France (1534–1763). Projet Ambizione FNS (2022–2026). Dr. Florian Métral hat sich habilitiert („À l’heure du monde. Les décorations d’horloges et cadrans solaires monumentaux à l’époque moderne“).

Lausanne

Histoire de l’art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université

Léonie Marquaille schied als maître assistant bei Prof. Dr. Christian Michel aus, ihr Nachfolger ist Desmond-Bryan Kraege.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell’arte e dell’architettura dell’Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Digitales Editionsprojekt SNF „Gottfried Semper: Der Stil. Kritische und kommentierte Ausgabe“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sonja Hildebrand (USI) und Prof. Dr. Philip Ursprung (ETH Zürich); PD Dr. Felix Chris-

ten ist per 30.4.23 ausgeschieden. „Territory as Palimpsest: The Legacy of André Corboz“, Forschungs- und Ausstellungsprojekt, unter der Leitung von Prof. Hildebrand: Das Projekt wurde bis zum 31.12.23 verlängert im Hinblick auf die zweite Ausstellungsstation an der EPFL, Wiss. Mitarbeiter: Dr. André Bideau. Ab 1.1.23 ist Dr. des. Silvia Balzan erneut Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sascha Rösler.

Neuchâtel

Institut d'histoire de l'art et de muséologie, Faculté des lettres et sciences humaines, Université

Enseignants (professeurs, assistants-doctorants, post-doctorants): Pierre Alain Mariaux, Professeur ordinaire, histoire de l'art médiéval et muséologie; Valérie Kobi, Professeure assistante, histoire de l'art moderne et muséologie; Régine Bonnefoit, Professeure ordinaire, histoire de l'art contemporain et muséologie; Laurence Terrier Aliferis, Professeure assistante, histoire de l'art médiéval; Thomas Schmutz, Professeur titulaire; Pascal Griener, Professeur émérite, histoire de l'art moderne; Cyprien Fuchs, assistant-doctorant, histoire de l'art médiéval; Clara May, assistante-doctorante, histoire de l'art moderne; Lisa Cornali, assistante-doctorante, histoire de l'art contemporain; Lara Pitteloud, assistante-doctorante, muséologie. Nouveau projet FNS (débuté en 2022): PRIMA FNS „Bibliothèques et musées en Suisse entre 18^e et 19^e siècles: une histoire parallèle“, sous la direction de Valérie Kobi.

Zürich

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH

Die von Prof. Dr. Hannah le Roux am 16.9.22 angetretene Gastprofessur endete am 15.7.23. Die Gastdozenturen von Dr. Rebecca Choi und Dr. Hollyamber Kennedy endeten am 31.8.23. Vom 1.10.22 bis 30.9.23 war Dr. Paul Bouet Stipendiat des Eiermann-Postdoctoral-Fellowship. Marie-Anne Lerjen ist am 31.8.23 als Wiss. Assistentin im Master of Advanced Studies MAS gta ausgetreten. Ins Doktorandenprogramm sind am 1.10.22 Carla Peca und Debasish Bora eingetreten. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Tom Avermaete sind Nadi Abusaada seit 1.9.22, Maryia Rusak seit 1.11.22 Postdoc fellows. Annamaria Bonzanigo, Junior Research Assistant, trat am 28.2.23 aus, ihr folgte Luca Can am 1.3.23 nach. Neues Drittmittelprojekt am Lehrstuhl von Prof. Dr. Maarten Delbeke: „Printing for the ‚City Builder‘. Speculative Housing in London and the Emergence of the Building Guide (1650–1720)“ (SNSF Postdoc Mobility Fellowship, Dr. Gregorio Astengo). Am Lehrstuhl von Prof. Dr.

Laurent Stalder sind Laurin Schwarz am 1.9.22, Dr. Giulia Boller am 1.2.23 eingetreten. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Philip Ursprung sind Berit Seidel am 31.5.23, Dr. Nina Zschocke am 30.4.23 ausgetreten. Josephine Baan ist am 1.11.22, Dr. Paola De Martin am 1.7.23 eingetreten.

Kunsthistorisches Institut der Universität

Am Lehrstuhl Geschichte der bildenden Kunst (Prof. Dr. Bettina Gockel) sind der Assistent Jonas Schnydrig am 1.5.23, die Doktorandin Agnes Rameder am 1.8.22 eingetreten. Die Assistentin Stella Jungmann ist am 31.12.22, die Oberassistentin Dr. Sophie Junge am 31.3.22 ausgetreten. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit (Prof. Dr. Carola Jäggi) ist die Oberassistentin Dr. Sabine Sommerer zum 31.3.23 ausgetreten. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit (Prof. Dr. Tristan Weddigen) ist der Doktorand Amirhan Saifullin zum 1.5.22, der SNF-Postdoc Dr. David Zagoury am 1.9.23 eingetreten. An der Assistenzprofessur von Prof. Dr. Raphaële Preisinger ist der Postdoc Dr. Jonathan Greenwood zum 31.7.22 ausgetreten, der Postdoc Dr. Antonio de Carlo zum 1.1.23 eingetreten. Eingeworbene Drittmittel: Prof. Jäggi: Die Kunstdenkmäler der Schweiz (1.4.21–30.6.22). Prof. Weddigen: Christine Grundig. DH-Methoden, swiss univers (1.1.21–31.12.24); Virginia Marano. Disability (1.11.21–31.12.22); Michale Matil. Bilder der Schweiz online (1.1.21–31.12.22). Prof. Dr. Bärbel Küster: Konflikt & Kooperation (1.8.21–31.7.24); Prof. Gockel: Edition Camera Work (1.4.21–31.3.24); Prof. Dr. Joris van Gastel: Wölfflins Werke III (1.1.21–31.12.24); Prof. Preisinger: ERC Globecosal, Global Economies of Salvation. Art and the Negotiation of Sanctity in the Early Modern Period (1.1.21–31.12.25).